# Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Schler-halte größert von 2 Uhr morgens lis 8 Uhr aberbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begunge-Breid für beide Unsignben: W. I.- wertlich, W. I.- verteijahrlich durch ben Berleg Bundgeste II. ohne Bringeriode. W. I.- vierteigdvilch durch alle bewicken Besteinfalten, ansichtesität brieffiglin.— Begunge-Verlestungen volumn außerdem entgegen: in Biethaben die Jweigken Widwerchung W. iswise die 11x Andgabeiteilen in allen Teilen der Einde in Biethalt. die bertigen IN Makgabeitellen und in den Benachderten Landotten und im Makingan die bereifinden Tagblatt-Träger.

Mugelgen-Aunahme: Gür die Abend-Ausgede bis 18 Uhr wittags; für die Wergen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Zegbiatt deus" Re, 6860-63. Ban 8 Uhr morgens bis 8 Uhr ghendi außer Sanutags. lafale Magelgen im "Andellsmarti" und "Reimer Ungelger"

Mugeigen-Vreis für die Seifer 15 Big für lafale Angelgen im "Albeidensarfi" und "Afeiner Unselger" in einheitlicher Segiorn: 20 Mg, in denor obweichender Copanstährung, lowie für alle übrigen lestlen Angelgen, 20 Mg, für alle auswärtigen Angelgen; i Mr. für lafale Beflamen: 2 Mr. für untsvietung Arffannen: Gause, lafot, deitert und derriel Gelten, dardieutlich, nach beienderer Berechaust, — Bei miedenholber Aufmahme unneränderter Angelgen in fürzen Zwildfratäumen emilverdender Anbert.

Far bie Aufriebne von Anzeigen an norgeichtebenen Tagen und Platen wird feine Gerolbe übernommen,

97r. 202.

Montag, 1. Mai 1911.

59. Jahrgang.

## Abend-Ausgabe.

## Wie wird's im Reichstag?

Mit besonderer Spannung fieht man diesmal dem am Dienstag erfolgenden Bufammentritt bes Reichstags entgegen, ben die einen bereits als ben fterbenden bezeichnen, mabrend die anderen fein Leben fogar bis in bas nachfte Sahr hinein prolongieren möchten. Auf der Tagesordnung der Dienstagligung fieht die erfte Beratung des Ginführungsgesebes gur Reichsverficherungsordnung und gegebenenfalls des danit gujammenhangenden Entwurjes, betreffe:ib die Aufhebung bes Belfefaffengesebes, Rach bem im Seniorenkonbent, und goar im Ginbernehmen mit den Berbiindeten Regierungen vereinbarten Plan, der allerdinge nur borlaufiger Rotur ift und noch manchem Programme wechsel unterliegen konnte, foll der Reichstag bis gu ben am 2. Juni beginnenden Bfingitferien außer ber Reichsversicherungsordnung noch den elfag-lothringiichen Berfaffungsentwurf und das Schiffahrtsgesetz eredigen, die famtlich noch ber gweiten und dritten bandelsbertragsborlagen fommen würden, ba ber Bericag mit Japan bereits Mitte Juli und der mit fuveden am 30. Robember b. 3. ablauft,

w Coon von diefem Brogramm gilt das Bort: Sarte Affen gibt es gu tauent Allein Die Reichsberjiche-Angsordnung mit ihren 1754 Parnoraphen bürfte noch milgfeit ber Bolfsvertretung ftellen, wenn bier auch fum Edluft eine Einigpug ergielt merben burfte und bie Marmmelbungen von ber angetlich geplanten Dbtruftion auf ber einen und einer nenen Ginfdmurung er Geichäftsordnung auf der anderen Ceite mobi nicht Wau ernft zu nehmen find. Schlimmer ichon fieht es eit der reichsländischen Berfaffungsreform aus, die fürs erfte auf den toten Strong geraten gu fein icheint, ba die Konfervativen fich gegen die Gewährung von drei Bundesrotsftimmen ftrauben und bas Bentrum aus parteipolitifchen Erwägungen die bon ber Regierung borgeichlagene Wahlfreiseinteilung befämpft. Wenn möglich noch ichlechter find - mas man freilich au bebauern teinen Anlag bat - Die Musfichten bes Coniffahrtsabgabengesetes oder, wie es in der euphemistisischen Regierungssprache beifit, des Gesehentwurfes, betreffend den Ausbau bet Wofferitrogen. Ginmal 19 amifchen der Kommissionsmehrheit und der Regierung

ein Konflikt entstanden, weil die erstere die Bestimmung gestricken bat, wonach auch alle bisher gebauten Anstalten aus den Mitteln der Stromberbände unterhalten werden sollen, und zweitens sind die diplomatischen Schwierigkeiten unterdessen so gewochsen, daß eine Einigung über diese Frage mit Hierreich und Holland als ausgeschlossen gelten kann.

Reinelivegs gunftiger ift das Horostop, welches man ber geplanten Berbfitagung fiellen tann, bon der die Regierung oder die Reichstagsmehrheit oder auch beide die Berabichiedung ber Juftiggesete, der Gewerbegeiebe und der Privatbeamtenberficherung erhoffen ober au erhoffen behaupten. Boffen und Sorren mocht ober nach dem alten Sprichwort manchen jum Rarren. Trop aller Beweisführungun, welche die Rois wendigfeit der Berbstigung dartun wollen, bleibt es nach wie bor ein ichwieriges Rechencrempel, wie der doch eben im Beichen der Reinvahlen ftebende Reichistag, beifen Mitglieber bann icon lebbaft bon ber Bablagitation in Aniprud genommen fein werden, ein foldes Riefenbenjum auch nur annabernd bewälltgen foll. Zwar die Rovelle gum Strafgelegbuch burtte, nachdem fie bereits die gweite Lefung paffiert bat, und nachdem die Befeitigung der fogenannten lex Wagner als ficher gelten fann, auch in ber britten Lejung feine unüberwindlichen Schwierigfeiten mehr bereiten, Deito ichlechter fieht es mit ber Strafprozegreform aus, benn abgesehen davon, daß sowohl das Gerichtsverfassungsgeset, von dem gegen 100 Varagraphen erledigt find, und die noch nicht in Angriff genonumene Strafprozes ordnung noch die gweite und dritte Lejung gu poffieren baben, ift bisher noch feinerlei Ginigung amifchen Reichstag und Regierung liber die beigumitrittene Frage ber Organisation Der Strafgerichte in Auslicht. Das Arkeitakommergeich bat gwar die gweite Leiung bereits burchgemacht, aber ba bie Berbundeten Regierungen weber ber Einbeglebung der Eisenbahnarbeiter noch der Wählbarfeit der Arbeitersefretare in die Kammern guffimmen wollen, ware die Borlage nur durch ein völliges Einschwenken der Reichsfagsmehrbeit gu retten, und auch ouf eine Einigung über das Beimarbeitsgeset ift kaum noch ju rechnen. Menr Reigung besteht bei ben Barteien, die bringliche Bribatbeamtenberficherung unter Dach und Fach su bringen, während Rurpfuidergelet und Ternfprechgebührenordnung icon jest auf die Berluftlifte geftelit merben fonnen,

Angesichts dieser Levorelloliste und der Unmöglichkeit, ein solches Vensum und nur annähernd zu bewältigen, konnte der Plan, diesem Reichstag noch den Etat für 1912 aufzuhalsen, nur als ein schlechter Witzerscheinen, und es handelt sich ja in der Zat dereits um einen Witz von vorgestern. Aberhaupt wird num gut tun, die angeblich bereits seiststags mit Borsicht zu genießen, denn sürs erste ist noch alles in der Schwebe, und der leitende Staatsmann, der sich nicht bloß der Opposition der Linken, sondern in entscheidenden Fragen, wie es die reicksländische Berfalsungsresorm ist auch der der gegenwärtigen Reichstagsmehrseit negenüberiteht, ist angesichts der berworrenen Situation noch gar nicht in der Lage, Keldauspbläne zu schnieden. Ob der Reichstag eines natürlichen Lodes sierben, ob er aufgelöst werden wird, und wann die Reuwahlen stattsinden, das alles sind Fragen an das Schicksol, die man stellen aber nicht beantworten konn.

## Politische Abersicht.

## gurft Georg ju Schaumburg-Lippe t.

Der Fürst zu Schaumburg-Lippe ist am Samstag-Abend um 9½ Uhr an Herzschwäcke gestorben. Fürst Georg war als Sobn des Fürsten Koolf von Schaumburg-Lippe am 10. Oftober 1846 zu Bückeburg gedoren. Er vermäblte sich 1882 mit der 1864 gedorenen Prinzessen MarieAnna von Sochsen-Altenburg. DielerShe sind 7 Kinder entsprossen, von denen das süngste 1908 gedoren wurde. Hürst Georg solgte seinem Bater nach dessen am 8. Mai 1893 erfolgten Tode in der Regierung. Er war preußischer General der Kavallerie und Chef des Weitfälischen Jäger-Bataillons Kr. 7.

tiber die legten Stunden wird noch gemeldet: Fürst Georg von Schaumburg-Lippe wurde am Samstagmittag von einer plöglichen Herzichwäche befallen. Die Anfälle wiederholten sich trog der angewendeten Gegennittel. Gegen Abend trat Bewußtlösigkeit ein; ohne ichweren Lodeskampf stard der Kürst um 9½ Uhr abends, Der Lod des Hürsten Georg erfolgte in Anweienbeit der Kürstin, des Staatsmunisters Freiherrn v. Feilisich und des Höffnaates, während die Bringen erst nach dem Ableten des Kürsten eintrafen. Eurz der is ung findet wahrscheinlich am Somskag statt, vorläusig in der lutherischen Kirche zu Büssehurg, späler in dem nen zu erbonenden Mausoleum.

Erbpring Abolf, bisher Oberseutnant im Husarenregiment Br. 7 in Bonn, trat als Rochsolger seines Boters die Regierung an. Der neue Filrst ilt am 23. Februar 1883 geboren, sieht also im 28. Lebens-

jabre; er ift Lisber unbermälift.

## genilleton.

(Kadikens verboten.)

Richbliche. (Bur des "Biesbadener Tagblati") Bon Julius Rojenihal.

Der große Arieg in Weriko Geht seinem End' entgegen, Der Brand, entsocht so lichtersoh, Wird bald sich nun wohl legen.

Es war 'ne Art Op'rettenkrieg Mit gut verteilten Rollen, Tyranmenfoll, Rebellenfieg Und hübichem Donnetgrollen.

In biefem Teil Amerikas. Mint man bergleichen baufig. Und was man bavon hört und las, Schien einem gang geläufig.

Heiß rollt das Blut dort, wie befannt, Richt fühl, amerikanisch, It doch dies so ergiedige Land Romantisch und romanisch.

Der alte Diag! — Stant für Dank Wirb' ibm für all' fein haften, Schon wintet ibm bie Rubebank Bu unfreiwill'gem Raften.

Denn Bollerbant ift offenbar Auch bort bes Laubes Brauch nicht, Und übrigens, — herr Diaz war Der beste Bruber auch nicht.

Wäch ft in bem Land ber Streit, bann geht's Sich felber wohl berloren, Längft baben bie Uniteb States Den Biffen fich erforen.

Konnnt auch die Sach' nicht je ht in Fluß, Mag leicht fie später glücken, Einst wird die Merikofosnuß Der Uncle Sam sich pflücken. Wo wie ein Sturzbach fich ergießt Der echte Gelt in Strömen, Wo heibsied, Mumm, wo Most fließt, Gang wild, nur so gum Rehmen,

Wo Bitwe Cliquot fo in Flot, Bie wenig alt'te Damen, Schof jüngft jur Giftpflaug' jah enwor Der Zwietracht übler Samen.

Wo priceind sonst bas Rebenblut Enschäumt in obier Reine, Da schäumten nun in blinder Wut Die Winger sintt ber Weine.

Da wurden ploplich inhaltsfeer Bewährte alte Faffer, Das eble Raß, os floß baber Bie schuntziges Getväffer.

Da gab es 'mai Gelegenheit, Im Sette sich zu baben, Und durch die Götter-Flüfsigkeit Bis an die Ante' zu waten.

Inbes, bas boje Militar, Es bampfie balb bie Rage Und fiellie Sabbatruhe her An Stell' ber Sabbage.

Der gangen Gade Schlufverlauf? Man griff brei überfede, Berlotterte Aumpane auf Und hatte Gunbenbode.

Bas fich bie Binger eingebrodt, Die haben's auszufressen, Der "Fall", ber jeht schon giemlich ftodt, Balb ift er gang bergessen.

Man faim boch nicht bas Weingefet, Das ominofe, faffen. Beicht würd' es fonst zum Fangenet Bur jene, die's erfaffen.

Aur ihm enesprang die gange Seb', Seur' will es vielen icheinen, Mis fet bics leib'ge Weingeleb Mobr ein Geset jum Weinen. Doch, trieb's die "Marne" auch zu bunt, Bergieb'n ifi's und vergeffen, Marokko sieht im Bowbergrund Jeht aller Imeressen.

Ju Fez, und mohr noch drum herum Wacht man jeht Weltgeschichte, Und nicht nur Frankreich's Publikum Laufcht jedem neu'n Gerückte.

Herm Ruley hafts schoß man ein, Bas den gar sehr verbroffen, Bald wird er wohl noch obendrein Me Gullan ausgeschlössen.

Balb fagt und ist er wohl a. D. Und fährt in Charons Rachen, Dann wird sich endlich Delcasse Ind Frankensäusichen lachen.

So blüht la France ein neuer Leng In Afrika entgegent, Das Saakforn göber Konsegneng Keinni auf als reicher Segen.

Und jeber Stannn, ber revoltiert, Bringt Frankreich nab'r bem Ziefe, Der Strom bes Aufruhrs treibt und rührt Die Rober feiner Michie,

hispania ift gwar ergrimmt Ob seines Nachbars Treiben, Doch wird es sicher und bestimmt Bei der Berftimmung bleiben.

Roch heut' sieht dieses Land im Bann Der frift'ron herr'n "Berwaiter", Und mutet die Ruffurwest an Wie'n Stilkichen Mittelalter,

Der rasche Strom der Reuzeit fließt In die se Land erst später, Das misregierte Boll, es bütt Die Sünden seiner Bater.

Jin "Vall" Marolfo haben in!: Jur Rub' uns mehr gezwungen, Läßt man une nur die offne Zur Die wir uns ausbedungen.

## Deutsches Beich.

. Sof- und Berfonal-Radridten. Die Geheimen Binangrate und bortragenben Rate im preugischen Finangeninisterium Schult und Dr. Schneiber find gu Gebeimen Oberfinangraten ernannt worden.

Bum Kaiserbesuch in England. Der streng samistäre Sharatter des Raiserbesuches in England bat, entgegen anderen Meldungen, schon von Ansang an seinen Stenepel burch die Art der Einsabung zu der Enthöllung des Bistoria-Denkmals erhalten. Während allen stüheren Reisen des Kaisers diplomatische Berhandlungen vordergegangen sind, solgt diesmal der Monarch lediglich einer personlichen brieflichen Bitte König Georgs.

\*\* Bur Reise des Kronprinzenpaares nach Betersburg. Das Kronprinzenpaar wird im Schlosse Jarstoje-Sielo absteigen. Die Borbereitungen hierzu sind dereits getrossen. Der Besuch soll vier dis sint Tage dauern. Ein betailliertes Programm liegt noch nicht vor. Betersburger politische Kreise erdlichen in dem Besuch nicht nur einen derwandischaftlichen Alt, legen ihm vielmehr große politische Bedeutung bei.

\* Die Karriere eines "Kanalrebellen". Jum Reglerungspräsibenten in Hamober wurde der bisherige Regierungspräsibent in Stade, Graf v. Berg, ernannt. Graf v. Berg ist 55 Jahre alt. Als Laudrat des Kreises Gissorn wurde er von den Konservativen 1893 in den preußischen Landtag gewählt. Her trat er dann als Gegner des Mittelland an als auf, was sein Aussiche den aus dem Gishorner Laudratsamte zur Folge haite. Einige Jahre später wurde er zum Regierungstat deim Oberpräsidium in Hannover ernannt. Bon dort kam er als Polizeipräsident nach Cassel und wurde 1905 zum Polizeipräsidenten in Hannover, 1909 zum Regierungspräsidenten in Stade ernannt.

Roch fein deutsch-russisches übereinkommen über Bersien. In Gegensch zu anderweitigen Meldungen erfährt die "Birshewja Weddomosti" aus dem russischen Winisterium des Kußern, daß die Verhandsungen mit Deutschland über Persien keineswegs abgeschlossen sind, sondern wesentliche Komplikationen eingetreten seien.

Der Parteitag der Fortschiefen Bollspariei der Broding Sachsen in Rordhausen sprach sein Bedauern darüber aus, daß entgegen den Bereindarungen über e'n taltisches Jusammengeben der Fortschrittlichen Bollspartei und der Rationalliberalen dei den kommenden Reichstagswahlen im Wahllreise Rordhausen, Grafschaft Hohenstein, die nationalliberale Kandidatur aufrecht erhalten wurde. Damit werde eine unadweisliche Forderung für die Durchführung des Abkommens hinfällig.

Ms. Gin Fall Jatho in Caffel? Gegen einen febr be- tannten und weit über feinen Bogirt binaus beliebten Geiftlichen an einer Rirche im wefwichen Stabiteil Caffels ift, wie wir zuverläffig erfahren, wegen ber bon ibm am Ofterfesting gehaltenen Rangelrebe und bie barin mit Bejug auf die Auferstehungsgeschichte gemachten Aussisbrungen Anzeige beim Königt. Konststorium erstattet worden. Wie Mugen- und Ohrenzeugen mitteilen, bet ber ale Rangel-rebner besombers bei ber Burgerichaft geschähte Geiffliche bei ber erwähnten Ofterprebigt, gielch wie fcon in früheren Jahren, aus biefesmal Ausführungen über bie leibliche Auferstehung Jejus Chriftus gemacht, welche mit ber Darftellung ber Geifilichen politiber Richtung bireft im Biber-ipruch fteben. Das Königl. Konfistorium bat baraufhin ben Tegt ber gehaltenen Offerpredigt von bem betreffenben Beififichen eingeforbert und wird eine nabere Unterfuchung einleiten. Gine nabere Mitteilung über bas Borfommmis, welches begreiflicherweife fowohl in firchlichen wie weltlichen Rreifen berechtigtes Muffchen erregt, wird feboch vom Königt. Konfistorium gurgelt noch abgelehnt.

" Die Wirfung bes fozialbemolratischen Schnaps-Rady ber foeben erichienenen amtlichen Smiffilf über die Branntwelmbrennerei im beutichen Branntwelnstenergebiet find im Betriebsjahr 1909/10 mur 1 783 027 heftoliter Brammboein fitr Genufistvede in ben freien Berfebr gefett worden gegen 2 650 822 Beftoliter im Betriebsfahr 1908/09. Es ergibt bies einen Rüchgung um 867 595 Settofiter. Auf ben Ropf ber Bebollerung fommt ein Trinfbrauntweinverbrauch bon 2,8 Liter, während bas Jahr 1908/09 einen Berbrauch bon 4,2 Liter gehabt hatte, fo bag fich gegentiber bem boraufgegangenen Jahre ein Rüdgang um 1,4 Liter, alfo um genau ein Drittet, ergibt. In ben legten 20 Jahren bat der Brauntvelnver-brauch zwifden 3,8 und 4,7 Liter auf ben Ropf geschwanft, wobei bie Beranberungen bon Jahr ju Jahr bochfiens 0,3 Liter betragen haben. Daß ber jebige enorme Mildgang in Bufammenhang gebracht werben muß mit bem neuen Branntweinsteuergefen bom 15. Juli 1909 und bem Bohlott ber foglafbemofratifchen organifierten Arbeiter, ift als ficher anzunohmen. Im Betriebsjahr 1910/11 wird fich ber Rüdgang weiter fortfegen, benn bie Branntweinverbrauchsabgabe bat im Rechnungsjebr 1910 nur 53 Millionen Mant ergeben, wahrend im Rechnungsjahr 1909 aus bem Branntwein 187 Millionen bereinnahmt worben waren.

\* Die Maifeier in Berlin. Seute, am 1. Mai, werden bie Berliner Sozialbemofraten über hundert Daifeierverfammlungen veranficiten. Den Berfammlungen wird eine bom Borftand bes Berbanbes ber fogialbemofratifchen Babibereine Groß-Berlins und bom Ausfchug ber Gewerffchaftetommiffionen für Berlin und Umgegend ausgearbeitete Resolution borgelegt werben, Die in brei Abfagen die üblichen Phrafen enthält über ben Bollenfrieben, bas Wettruften, bie icanbliche Sozialgefengebung, ber gegenüber man bor allem im Gegenfat jur Reichsberficherungsordnung ben Ausbau ber bestehenden Gelbstverwal tung, bie Beseitigung ber Mangel ber Berficherungegesebe und Ginfibrung einer wirflichen Berforgung ber Bitwen umb Balfen, eine ausreichenbe Unterfilitung ber Schwangeren und Mütter jur Befampfung ber Säuglingssterblickeit forbern nuffe, ebenso bie Einführung einer Arbeitslosenversicherung. Dann wird noch auf ben Nationalitätenbah berwiefen.

Die Erundsteinlegung des Denkmals für Eugen Richter soll in der ersten halfte des Monats Mai stattsimden, die Ginvelhung im Frühherdst. Die Erundsteinlegung soll ohne besondere Feier erfolgen.

\* Die Universität Hamburg. Der seit langem erörterte Plan einer Universität der Hamburg icht scheint jeht endlich dicht vor seiner Aussichrung zu siehen. Der hamburgische Senat hat nach längeren Verhandlungen beantragt, es möge eine aus 9 Mirgliedern besiehende Kommission mit einer Senatskommission zusammentreten, um über die geplante Universität Hamburg bertroullich zu beraten. Das Zustandekommen der Universität dürste schon heute gesichert sein.

fein.

Der 6. Allgemeine Krankenkaffentag irat Sonntagmittag um 12 Uhr in Berlin zusammen, nachem der Polizeipräsibent von Rigdorf den Beginn um 10 Uhr, während der Kirchenzeit, verboten hatte. Der Kongreß war von iber 2000 Delegierten aus allen Teilen Deutschlands besucht. Die vorgeschlagene Resolution, die eine wesentliche Veränderung der Reichsversichrungsordung oder Absehnung des ganzen Gesehes forderte, wurde auge-

\* Die Deutschen hilfstaffen hielten am Samstag in Berlin ihre diesjöhrige Tagung ab. Auf ber Tagesordnung franden gwei Punkie: "Die Reichsversicherungsordnung" und "Die Aufhebung ber hilfstaffengesetzung". Es bandbelte sich im wesentlichen um die Zulassung der hilfs-

faffen als Erfahfaffen. Die Resolutionen, bie biefe Forberung bertraten, wurden angenommen.

\* Die Reichstagsfanbibatur bes Generals Lentwein im Wahlfreis Pjorzheim-Durlach ift an unerfüllbaren Forberungen bes Zentrums gescheitert,

### Bechtsprechung und Verwaltung.

Die leisten Raisernennungen in der Justigverwaftung Es sind 19 Landrichter zu Landgerichtsräten, 37 Amtstrichter zu Amtsgerichtsräten und 3 Staatsamwälte zu Staatsamwälte zu Staatsamwältschaften ernannt worden. Die neuen Räte hatten, abgesehen von einigen aus den Jahren 1894 und 1895 nachträglich ernannten, ein richterliches Dienstalter aus der Zeit vom 12. Dezember 1896 dis 10. Februar 1897.

### geer und flotte.

70jahriges Militärdienstjubiläum. Die seiene Feier ber 70jahrigen Wiederschr bes Dienstantritistages begeht heute, am I. Mai, der in Hannover kebende Oberst a. D. b. Clede. herriand d. Elebe, der im 87. Lebendjahre sicht, trat am 1. Mai 1841 in die hannoversche Navallerte ein, aus der er 1867 als Nitimeister in preußische Dienste übernommen wurde. Er machte den Arieg von 1870/71 als Essadronches im 8. Husare-Regiment mit und erward sich das Eiserne Areuz 2 Klasse. Nachher war er Eisendahnstnienkommissar in Schwerin. 1882 wurde er als Oberst verabschiedel. Den Abel erhießt er am 14. September 1907.

Dem Prinz-Gemahl Heinrich ber Rieberlaube war vor einigen Tagen vom Kaiser das preußische Offizier-Dienstreuz für 25jährige Dienstzeit verliehen worden. Zu dieser Auszeichnung derichtet die "Reue Bol. Korr.": "Seit seiner heroischen Betätigung bei dem Untergang der "Berlin" del Hoef von Holland wird der Prinz-Gemahl, der Generalmajor à la suite der preußischen Armee ist, auch als Abmiral der bentschen Flotte geführt. In Berückschieftenz erhalten. Zum Chenfistellungen hat er das Diensisteuz erhalten. Zum Cherkinger wurde der Kommandeur des Garde-Jäger-Bataillons gewählt, weil der Prinz dei diesem Bataillon seine attibe Dienstzeit verdracht das Erzischienzieln siberdrachte zugleich ein Handschreibem des Kaisers."

Die Zurückseinung der Juden im heere. Justigen Bernhard Breslauer-Berlin bat, der "Frants. Zig." zufolge, am Donnerstag in einer Bersammlung des Ber bandes der deutschen Juden und des Zemtralvereins der schaftsbürger ikhrichen Glaubens in Frankfurt a. L erzählt: "Dom Kriegsminister b. Einem hat der Kall als ihm ein Hall von Richtbesorderung gemeldet wur nachbrücklich erkärt, das ine ihm sehr leid, denn die K fession dürse keine Rolle spielen." Im sehten derhift ha denn auch vierzehn sübssche Einsährige das Offizieramen bestanden. Was weiter aus ihnen wird, sieht a dings noch dahin

Die Frühjahrsmanöver ber deutschen Flotte. An Frühjahrsmanövern der Flotte, die heute mit Aussahrt der beiden Linienschliftensschwader und Kreuzeranflärungsflottille von Kiel ihren Ansang nehme nehmen insgesamt 16 Linienschiffe, darunter zum erstemm eine volle Division Dreadnoughts, vier große Kreuze darunter der erste Turdinenlinienschiffskreuzer "von bann", und sechs kleine Kreuzer teil. Den Oberdesführt als Flotienschis der Abmiral d. Holhendorft.

Aus ber Schiffstifte gestrichen. Das "Marineverort nungsblatt" veröffentlicht eine Kabinettsorber, wonach bi Pangerfanouenboote "Milde", "Storpion", "Krefebil" und "Ratter" aus ber Lifte ber Ariegsschiffe gestrichen worden

Das Linienschiff "Thuringen". Das von ber Berf Mitiengesellichaft "Befer" in Bremen erbaute Linienschiff

Es geht uns nicht mehr gar so ties, Wir nehmen's halb so wichtig, Sind lang' nicht mehr so impulsib Und so marostofüchtig.

Und ba wir nicht mehr überall Dabei mit hoben Worten, Sind wir auch nicht mehr hannibal, Der immer vor ben Pforten.

Jwar Englands gelbe Presie sieht Roch sid'rall dentsches Treiben, Und läßt nicht ab und wird nicht nicht, Sich still an uns zu reiben.

Und füttert ein- ums aubremal Mit aufgewärmten Enten Die leiber noch zu große Zahl Beschränkter Abonnenten.

Uns aber fehlt's an Luft und Zeit, Den Spieg 'nial umzubreben, Dies gang besonders, ba wir heuf' Rah' por den Wahlen stehen.

Wie nah'? — wer wollt' das fo geschichd Hent' schon zu kinden wagen! Bedor die Reichstagswahlen fünd, Wird man's vielleicht uns sagen.

Refideng-Theater.

Samstag, ben 29. April, lestes Gasipiel Mina Renter: "Die Stitzen ber Gesesschaft". - Schaufpiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wisch.

Leider ichloß am Samstagabend Frau Alma Reuter ihr Gastspiel als Lona in Ihsens "Stützen ber Gesellschaft". In diesem seiber liegt ein doppeltes Bedauern, das Bedauern, die Künstlerin scheiden zu seben, und sie so scheiden zu seben; in einer Rose, die ihrem innersien Wesen svend ist. Die vorzügliche Leistung als Herzogin in Bernsteins Drama "Frael" wird der Blanzpunkt ihres Glassbiels bleiben. Die derbe Rose der Loma, das Burschisse ist nichts für die Kunst Frau Reniers, die so sein zu muaneieren versteht. In ihrem Spiel lag eine sorcierte Lustigleit, ihr Austreten war überberd, und dazu hatte die Künüserin ihr Kuseres zu sehr verleugnet. Das war seine sämmige, nordische Erscheinung, die mit zielben ihrer Ause ihren Weg geht, die den geliebten Wann zur Wahrheit erziehen

will, das war eine heiftblittige Italienerin, die mit oft labenartigen Bewegung ihr Opfer umschilch und nicht selten an die Saniuzza erinnerte. Es sellte nicht an Beifall und Blumenspenden, und Frau Renier kann die Aberzeugung mit sich nehmen, daß sie gerne wieder hier geschen wird. Schlieftlich kann sich seber tren, und and eine gute Künftlerin kann sich in den Witteln vergreifen. Serr Rücher als Konful Bernick zeigte wieder einmal sein großes Können, seine gewaltige, oft erschütternde, gestaltende Kraft. Ich stelle seinen Konsul Bernick über den eines Bassermann. . .

## Ronsert.

Much ber geftrige gweite "Ridisch-Abend" int Rurbanic, bent Werfen B. Ticha forverne gewidmer, nahm einen außerft glangenben Berfauf: Dirigiert herr Artur Ridifd, fo ift ja bamit wie von felbst auch ber beforative gefellichaftliche hintergrund gegeben, ben bas Bublifum einer Frembenfiobt fo gern für bie fünftferifchen Gomiffe beanfprucht; birigiert er, fo beeinfluft ichon Der Zauber feiner Berfonficheit auch bas Urteil über bie Darbiefungen in gunftigfter Weife, benn er befigt bes Bublifume unbebingtes Bertrauen, bas icon einen halben Gieg bebentet. Und gestern war ber Gieg nach jeder Richtung bin bollfommen. Die feinfinnige fubtile Dirigentenfunft bes herrn Ridifch, feine Rraft bes Ginbringens gerabe in bas tonmalerifche Stoffgebiet Tichalfowstys, bie be-firidenbe Darfiellungstunft feiner Battuta - felerten bier unumftritienen Triumph. Außerlich mabrie er am Bult wiederum jene eberne Rube, Die feiner Direttion einen faft bomonifchen Anrolg verfeiht, ba fie im umgefehrten Berbalinis fieht gu bem inneren Geuer und bem bibrierenben Temperament, bas biefen merfwurbigen Stinftler befeelt. Und wie mußte ihm gerade bei Tichaitowalh - bet Defem bon ebeffier Kunstbifdung burchglübten Tonmeister mit bem iconheitsdürftenben Ringen nach harmonischer und melebifder Große, bel biefem vollkommenen Beberricher aller mobern-ordieftralen Ausbrudemittel - bas berg aufgeben! Dag berr Ridifch gerobe in ber Interpretierung Tidaifomefnicher Werfe ale eine unfehlbare Antorität gu gelten bat, ift icon neulich angebeutet: bier tann gar teine andere fritifde Meimung gelten; und wer eine andere Meinung bat, ber barf rubig annehmen, bag biefelbe faifch ift - und lagt fich von Ridiich alsbalb eines Befferen belebren. Burg, man bat ble Empfindung: fo muß Tichaitoweft gespielt werben. Co muß biefe "Romeo und Julia"-

Ouvertüre erklingen: so reiche Bhantasie, wie sie He Hern Ridisch besitzt, muß dieser "Phantasie" entgegengebracht werden; ein so sprühender Rhuthmus, ein so geläuserter, wahrhaft poeisscher Kangsinn nuß den bollen Farbentrausch dieses ordestrassen Tougenaldes aussenden machen. Mit plastischer Greisbarkeit traten die Bilder und Izenen der dichterischen Borlage in der Musie zuwege; dier in der Einseitung: das Liedesdaar in Bruder Lorenzos frammer Zelle; im sedhalt bewegten Allegrosa; der tobende Kanpf der beiden seindlichen Familien; wirksam unterbrochen don den Liedesszenen mit ihrer weitgespannten, sippla schwelgenden Weldbit; und dann der tragische Schluß; der Tod des Liedesspaares, —ein Finale, ganz in mbstisch-ergreisende Harmonien getaucht —!

Die tedmifche Ausarbeitung einer Tichaitowath-Bartitur ift bei herrn Ridifch imm Bragmang: bie Beftimmibeit ber Afgentnierungen; bie Mille bes bunamijden Farbenfpiels; Diefe mobiborbereiteten gewaftigen Crescenbo-Steigerungen; biefe icharf gufammengejagten bonnernben Fortiffimos; bor allem auch bies Geschicf, bas Piano im Orchester auszugleichen und gu ichoner Ginbeit gu berichmelgen - eine febr fcmblerige Runft -: alles lieft uns wieber ben berufenen Meifter ber Ropelle enfennen; ließ ung erfennen, welche fofgimierenbe Macht herr Ridijch auf bas Orchefter auslibt. Die Rurtapell'e folgte wieder "genial im Barieren". Der Gr-folg war so glangend als möglich. Er blieb, wie ber Romeo-Bhantafie, jo auch ber Biebergabe ber wetteren Infirmmentalwerfe treu: bie biffer-gehaltene, feierlich ausflingende G-Dod-Sinfonie mit bem feltfam melancholifchen Balger und die zu effettvoufter Musarbeitung fo gang befonbers anreigenben "Bariationen" aus ber 3. Ordefterfuite erregten gleiche enthufiaftische Beifallefturme.

Einer sehr symbalbischen Aufwahme burste sich auch ber Solist, herr Toseph Szigeti, rühmen, ber bas Tschnisewskosche Biolinkonzert nicht ohne Schwung und Ledhasteitet durchsübrte: der auscheinend noch im Jünglingsalter siehende Künstler — wenn er auch noch nicht ganz sertig ist, spielt doch bereits sohr sertig: Ton und Technis steven von Gesundheit und Frische; nach der poetischen Seite hin bietet das Konzert doch wohl noch me bu als herr Szigeti zurzeit bineinzulegen oder herauszuholt vermag. Doch in der Hauptsache fügte sich der hock-zahn, junge Kinstler mit allen Edren in den villanten Rohmen dieses Tschasson-Abends, und so debeutete auch das "Zweite Erohe Richigh-Konzert" einen Sieg auf der ganzen Linie!

gereist

93

.Dhir

fahrt

Unter

Fahri

das s

G

Rüdfa
Difelie
folgte
eine li
Orben
Dutru
liehen
bes L
Riäger
gegen
fie Ge
majolg
heutig

Doom s ber fo Das s ober : träfte, beutig Ropal

29

rubige

Mgr.

auftan

micht a

bebeut

micht

fchwer BRITIDE Rönig Brain pon 3 fung, i bertret ber St ber 20 Die 23 miffion Stbieff bom 5 teilm Muste Geheir Mietila toerfe Schick 2

fants fi Auftrer ber Ba gebung bor, iv Behört aller i einen Ber fid Biertel Ttabtb Die Gi Abertwi

fcbiffun

वसके व

Sperar

geriicht

Muf B

perhoal

Junt 3

in Ri

bas n

Hand.

pent, i Blichte ichaldig berschie Bruber Regims sind be

hoben welche bienite jährige Ra linow

mitiag Zur B prinzesi pein

500

ntë.

1891

ung

eht

erte niic

fich

erft

307.

Dot

nst-

Her

ier

ctt. beettt

beë

缈

œ

5t

er

ri.

d)

th

00

(4)

TV.

ĊΣ

at |

Ġ)

ta l

Thuringen" bat geffern bei ber Abergabe feine Probefahrt nad Bifbelmebaben erfolgreich erfebigt.

Gin beutsches Torpeboboot aufgelaufen. Auf ber Unterelbe bei Rrautiand ift ein Torpeboboot in voller Babrt aufgelaufen. Schlepper leiften Siffe. Man hofft, bas Boot bei Sodivoffer wieber abgubringen.

## Ansland.

### Belgien.

Der Ronig ift nach London gur erfranften Ronigin abgereift.

Mus Tunis gurud. Profibent Falliores ift auf ber Rudfahrt von Zunis in Toulon eingetroffen.

Die Orbensichacher-Affare. Um Cametagabent erfolgte im Burcau bes Chefs ber Gicherheitspolizei in Lille eine langere Bernehmung ber Angellagten in ber befannten Orbensichacher-Affare. Im Laufe bes Berbore geftanb Dutruct, bas er eine Summe von ca. 3000 Frant für verliebene Orden, refp. fu; Beforgung eines Bigetonful-Boftens bes Marchenftaates Roumant erhalten babe. Berichiebene Rlager, welche erichien in waren, haben andererfeits Rlage gegen die Leiter bes Biller Corbon touge erhoben, an die fie Gelbfummen bezahlt haben, um Orben gu erhalten.

Die Maifeler in Baris. Giner Melbung aus Baris gufolge, wollen die Arbeiterverbanbe bie aus Anlag ber heutigen Matfeler requirierte Polizei und bas Militär nicht provozieren, aber mit allen Mitteln jebem Berfuch ber Sprengung bee Buges entgegenwirten.

### England.

Der größte Arcuzer. Der am Samstag, wie gemelbet, vom Stapel gelaffene Bangerfreuger "Bringes Ronal" wird ber ichnelite und machtigfte ber englischen Arcuzer fein. Das Schiff verbrängt 26 350 Tonnen, ift 700 englische Kuft ober 213 Meter lang und ennvidelt 70- bis 75 000 Bierbefrafte. Ge tofttet über 2 Millionen Ihund Sterling, Mm beutigen Moutog wird ein Schwesterschiff ber "Bringes Ropal", ber "Gonquerere", vom Stapel gelaffen.

Italien.

Bebenflicher Zufinut bes Papites. Trop ber beenbigenden Berficherungen bes papfillicen Sausmeifters Mgr. Bisletia, bag fich ber Papft eines guten Gefundhelteguftanbes erfreue, fant man neueren Melbungen gufolge nicht gweifeln, bag ber Buftand bes 76jabrigen Greifes febr bebenflich ift. Ber Papft bat geschwollene Beine, tann nur fcwer auftreten und leibet an baufigen Bergbellemmungen,

Die Infernationale Induftrie Ausstellung in Turin tourde Samstagvormittag 10 Uhr in Anwesenheit ber Konigssamille und Minifter, bes biplomatischen Rorps, ber Prafibien bes Genata und ber Rammer, ber Burgermeifter bon Rom und Mailand, fowie einer glangenben Berfammfung, in welcher inebefonbere auch bie auswärtigen Rationen bertreten waren, feierlich eröffnet. Rachmittage empfing ber Ronig im toniglicen Palais bie Kommilfare ber auf ber Ausstellung vertretenen Machte, Dabei wurden auch Die Borftanbamitglieber ber ftanbigen Anoftellungs-Rommiffion, Gebeimrat Busleb, Generaltonuniffar ber beutichen Ableffung, fowie Ceheiment Ravens und Ronful v. Rülmer bom Ronig empfangen, welcher ben Bericht über Die Abteilung mit großem Intereffe enigegennahm. Bon größeren Ausstellern ber beutschen Industriellen waren bei Eröffnung ber Musftellung anmejend Generalfonful Stollwerd Coln, Geheimrat b. Beiri-Mirmbern Boll-Magbeburg, Boch-Mettlach, ber Generalbirettor ber Berliner Gleftrigitatswerfe Siemens - Coucett, Gebeimrat Biere bon ber Schichanwerft, Lange Glasbutte und Sauptner-Berlin.

Die benifche evangelifche Rirche in Mom, Die Stabtberwaltung von Rom bat bie banboligeifiche Genehmigung jum Ban ber beutiden evangelischen Rirche en Rom gegeben umb bamit bas lette Sinbernis befeitigt, bas noch ber Aussuhrung bes Unternehmens im Bege fland. Seit 20 Jahren fammelt bas ebangelische Deutsch-Ignto für biefen Rinchbau und wird nun noch eine lette Anstrengung machen muffen und gern machen, um ben Reft ber Baufoften aufgubringen. Es ftebt bieferhalb eine Rund. gebung bes Deutschen Evangelifden Rirchenausichuffes bebor, Die auch ben bom Gebeimen Baurat Brofeffor Schwechten in Charlottenburg im Auftrag ber genaunten Behorbe angefertigten Bamplan im Biebe gur Anschauung aller interoffierten Rreife bringen wirb, Der Plan fiebt einen Bentralbau (Rirche, Pfarr- und Gemeindehaus) por, ber fich burch eine geniale Musmuhung bes im Lubobifi-Biertel prachtig gelegenen Bangelanbes und bie bem Stadtbilde fich barmonisch ampallende Ausführung empfichlt. Die Grundsteintegung ift balb gu erwarten.

Die fibermadgung ber Garibafbianer. Die auffallenbe Aberwachung ber Abriafufie bebufd Berbinberung ber Ginichiffung albanefenfrennblicher Garibalbianer murbe auch auf bas Lanbhaus bes trichen rabitalen Deputierten Speranga bei Groffammare ausgedehnt, wo nach Zeitungsgeruchten ein Baffenbepot und Sammelplan fe'n follte. Muf Beichtverben Sperangos erwiderte ber Ministerprafibent, feine Magregeln feien durch vnabweisbare flaatliche Bffichten und internationale Rudfichten borgeschrieben.

Bortngal.

Die antirepublifanifche Bewegung. Unter ber Befculbigung ber Berfchwörung gegen bie Regierung find verschiedene Bersonen verhaftet worden, barunter ber Bruber bes Grafen Agueba, eines Anhangers bes alten Regimo. Der Graf felbit ift gefloben. In feiner Wohnung find belaftende Gdriftfinde boichlagnahmt worben,

Bufiland.

Jubilaum einer Frauenrechtlerin. Die Bitme eines hoben Staatebeamten, Die 74jahrige Anna Bilofofoipa, welche fich um die Frauenbewegung in Mugland große Berbienfie emvarb, beging gestern bas Inbilanm ihrer 50jahrigen öffentlichen Wirtfamfeit.

Rach bem fernen Often. Der Rriegeminifter Gfuchom-

Linow ift nach dem fernen Often abgereift,

Griedenland.

Der Raifer auf Rarfu, Der ftaifer hielt Countagvor-mittag Gottesbienft in ber Schloftapelle bes Achilleione ab. Bur Mittagetafel waren ber Rrompring und bie Rronbringeffin bon Griechenland gelaben. Der Raifer berfich gahlreiche Orbensauszeichnungen, u. a. auch an die Offiziere und Mannichaften ber auf Rorfu ftationierten Genbarmerle, Der König ber hellenen verlieh gleichfalls Orbensanszeichnungen an bie herren ber Umgebung bes Raifers und an ben beutichen Gesandten Fror, v. Bangenbeim. Der Raifer vermeilte mittage bei ben Ausgrabungen, wo ein Teil ber gepflafterten Strafe aufgebedt wurde, welche vermutlich zum Mar vor dem Tempel führte, wo die Säufenftude gefunden wurden. Bur Abendiafel waren gelaben ber Brafett und ber beutiche Rouful.

Gürhet.

Der Aufftand in Albanien. Babrent e'nes Rampfes bei Guffinje wurde burch bie Aufftanbifden ein Grengturm in bie Luft gefprengt. - Wie man bort, follen viele Frente unter ben Malifforen tampfen. - Bei ber Pforte eingegangene Rachrichten bejagen, bag bon Montenegri. nern unterftugte Maliforen vorgeftern mehrere Grengblodboufer angegriffen haben. Infolgebeffen legte ber turfifche Gefanbte in Cetinic energisch bagegen Proteft ein, bog trot ber Buficherungen Montenegros nichts gur Berbinberung ber Beieiligung ber Montenegriner gefcheben fei. Abende fraf bie Antwort Moutenegros ein, in der, wie verlautet, erflärt wird, baf alle nötigen Magnahmen getroffen feien. Unter ben Malifforen befänden fich nur eine 40 Montenegriner, beren Rudfehr bant bem Aufruse bes Ronigs envariet werbe.

Pereinigte Staaten. Die Unruhen in Kanton. Das Kanonenboot "Billimington" ift bon hongfong nach Ranton jum Schute ber Amerifaner abgegangen.

### Mardamerika.

Die Repolution in Megifo. Rach Deposchen aus ber Saupifiabt Merifo entwideln bie Aufftanbifden in ber Rabe ber größeren Städle des Innern, die außerhalb ber Waffen-fillftandszone liegen, eine rege Zatigleit. Die Aufftard iden find überall in Füblung mit den Regierungstruppen, bie fich augenscheinlich auf ihre Berteibigung beschränfen und überall jurudgebrangt werben. Die Friedensonofichten baben fich nach einer Rem Porfer Melbung bervingert. Die Rommiffionare find noch nicht ernannt. Es befiebt die Befürchtung, Prafident Ding wolle Die Come bingieben. Huch die Majorität ber Infurgenten ift gegen Maberos Friedenspläne. Reue heftige Kanpfe werben aus ben Staaten Sinalba, Guerrero, Zafaiocas und Sonora gemelbet, die meift gunffig fur die Redellen ausgesollen find.

China. Jum Aufftand in Kanton. Die Revolutionspartet in Kanton versuchte den Palast des Generalgouverneurs in die Luft zu sprengen. Beteiligt ist die Gesellschaft vom Großen Messer, über die Berluste ist nech nichts besamt. Augenscheinlich sind iedoch böhere Beamte nicht umgekom-men. Die Lage ist noch nicht gestärt. Deutsche Reichsange-kleise und deutsche Interessen sind hisher nicht aufährbet. borige und beutiche Intereffen find bisber micht gefährbet, gumal ber Auffland te in e frembenfeinbliche Tenbeng zeigt. Das gurgeit in Songtong befindliche beut iche Ranonenboot "3liie" bat Befehl erbalten, nach Ranton ju geben.

## Die Porgänge in Marakko. Gine beutichsoffigioje Mahnung an Frantreid.

Die "Rordbeutiche Milgemeine Beitung" ichreibt in ihrer Wochenrundichau; In der vergangenen Woche ftellte fich mehr und mehr beraus, wie fehr die frangofiiche Regierung fich beforgt zeigt, für bie als Anftruf-teure in und bei Beg weilenden frangofifcen Offigiere Schutzmagnahmen au ergreifen. Gine Geführdung der europaifden Rolenien ift noch den in Berlin eingeloufenen Rachrichten glüdlicherweise vorläufig nicht zu befürchten. Frankreich ift es nicht an berbenten, dan es auf alle Mittel finnt, die geeignet erscheinen, das Leben feiner Offigiere gut fichern Es bleibt natifelich bem Ermeffen Franfreichs überlaifen, welche Mittel ibm geeig-net ericheinen, ba es auch die Berantwortung für bie Folgen ber angewandten Mittel trägt. Rach ben bundtgen Berficherungen der frangöftiden Regierung bat fie lediglich die Abficht, die jur Gicherung ihrer Ctaateangehörigen nötigen Magregeln zu ergeeifen; inebeiondere beabiiditigt fie nicht, die Bategritat Maroffos und die Couperanitat des Gultans angutaften, and liegt eine Besetung von Beg nicht in ihren Abnichten. Es ift gu hoffen, daß die Ereignisse ber frangofischen Regierung die Innehaltung ibres Programme geftatten werden. Ein Singusgehen über dasselbe murde beshalb mit ber Algeeiras-Afte nicht im Emflang steben, weil ein wesentlicher Beitandteil der Afte em unabhängiger maroffanifder herr fder ift. Gin Enrabreden wefentlicher Beitunmungen der Algericas-Arte, felbst wenn es durch amingende außere Umftande und gegen den Billen ber handelnden Macht berbeigeführt wirde, würde famtliden Machten bie volle Aftionsfreiheit miebergeben und es fonnte bantit gu Rontequengen führen, die fich gurgeit nicht überschen laffen. Wir fonnen aber nur wiederholen, daft borläufig fem Anlag borliegt, bei ber bisberigen porlichtigen Saltung der frangofischen Regierung eine so weitgebende Entwidlung ber bergeitigen Berbaltniffe vorausgufeben. Im allgemeinen bewegt fich die Auffahung auch führender Organe der nichtdeutiden Preife in abnlichen Gebankengangen. Als Beispiel führen wir die "Beit-minfter Gagette" und ben "Beiter Blogd" an. Be-fremblich ericheint bagegen, bag in ber frangoitiden Edweig einige Beitungen einen Ion auichlagen, der mit der Galtung aufgeregter Barner Boulevardblätter wetteifert und ichwer mit der Reutralität der Edweig vereinbar ift.

Die "Rolnische Beitung" ichreibt in einem Leit-ortifel: Man wird die logale Erffarung und die Berlidjerung, ber frangolifden Regierung begiglid, Maroffos glauben muffen, aber nicht überfeben bürten, ban die Regierung nicht alle Strömungen Franfreich in der Sand hat und dag es dort eine folonisle Richtung gibt, die recht braufgangerifch beronlogt tit und ichon mehr als einmal Broben ihres Einfinfies auf die öffentliche Meinung gegeben bat. Aber die Ge-

fohren für Beg fonn man verschiedener Meinung feln; man wird der Regierung bas Recht zu Silfsunternehmungen nicht absprechen fonnen. Es bedeutet feine Berletung übernommener internationaler Berpflichlungen. Deshalb wird auch weder von deutscher Seite noch von einer anderen in Maroffo intereffierten Macht Einibruch gegen ben Bug noch Ber erhoben werden. Daß diefer aber die Lage fritifch gestaltet und allen möglichen Berwicklungen Tür und Tor öffnet, fann auch von den Frangoien nicht in Abrede gestellt werden. Es wird festen Billens und großer Lonalität der frangofischen Regierung bedürfen, um bei dem moroffanischen Unternehmen nicht auf Abmege gu geraten. Solange dies aber nicht offenfundig geschieht, wird mon im Auslande ben Rettungszug noch Feg in dem Licht betrochten muffen, das die frangolische Re-gierung ihm geben will. Stellt sich ein gebler in diefer Berechnung beraus, fo wird man gu diefer neuen Lage Stellung gu nebmen baben.

## Die leiten Melbungen ans Fes.

Aus Tanger wird vom 29. April gemeldet: Du de utiche Gesandtichaft erhielt durch einen Spezialoten, der Fez am 23. April verlassen hat, die Witteilung, daß die Stadt rubig sei, Die Sicherheit erscheine nicht bedroht. Eine Hungersnot sei das ein-

Die Baruifon von Jeg ift durch bas Gintreffen des Bremondichen Rorps nabezu verdoppelt worden. Sie umfaßt nunmehr 3000) Mann. Mit den 1500 Rei-tern, welche am 23. b. M. aus Tasos bier eingetroffen find, wird es ber Garnifen bon Beg nunmehr ein leide tes fein, fich gegen die Angriffe der Rebellen zu ber-teidigen, vorausgefeht, dan tein Munitionsmangel ein-

Rach meiteren Rachrichten bat die Uneinigkeit unter den Ges belogernben Stämmen jugenommen und Die Beni Uarein baben fich für ben Magbzen erffart.

Aus Mabat melbet die "Abence Havas"; Die Staffeln ber Rolonne Brulard vereinigten fich mit ber Spige ber bei El Aniftra ftebenden Kolonne und werden hier die Rongentration und Berprobiantierung abwarten, während die Gums bei Jallaits vorrüden. Die Bent Abien verhalten fich rubig, da fie fürchten, gwischen die Gums und die bei El Tifas lagerude Mahalla zu ge-

"Beraldo" meldet aus Tanger: Taufend Robolen aus Hanna und 600 aus Ganona fowie mehrere Abteilungen der Med Djama find bor dem Gultan er-

ichienen, um fich zu unterwerfen.

Die "Rölnifche Beitinig" meldet aus Langer: Die Befetgung bon Larrafd burch Spanien ift ficer au eiwarten. Es ift nicht angunehmen, daß es babei au Blutbergießen fommen wird, ba bie Bevölferung ben Gindrud hat, bag Spanien lediglich einschreite, unt Frankreich nicht zu mudtig in Marotto werben zu

wb. Tanger, 1. Dai. Die Anfunft ber Mahalla Bremond in Jes murde ber englichen Gesandtichaft beute burch Mitteilung bes englischen Konjularagenten

bon Elfaffar beitätigt.

hd. Paris, 1. Mai. Der "Matin" fdreibt; Auch jest liegt noch feine amtliche Bestätigung über das Eintreffen der Mahalla Bromonds in dez vor. Die Ansichten über das Bordringen ber Rolonne Brufard find ge-In gewissen Areisen versichert man daß, felbit wenn die Lage in Tea fich wieder einmal normal gestalten follte, die Rolonne beim Sulton bleiben wurde. Andere Areise dogegen find wieder der Anficht, daß, wenn fid die Lage in der Sauptfiadt weiter gebeffert bätte, das Einfressen der Ramelreiter und der Mahalla es Schaufagebietes gentigen werde, Mulen Safids Autorität über die Stämme wiederherzustellen, Regierung wird in den nöchften Tagen die Inftruffio-nen für den General Moinier beraten. - Der "Temps" idgreibt gur Lage in Maroffo: Wenn es ber Rolonne Bremonds gelungen ware, Jeg obne große Berlufte gu erreichen, fo wurde dies fur die Sauptfiadt eine erbebliche Berftarkung bedeuten. Die nachfte Folge wurde fein, daß fich die aus Cajablanca fommenden Berftarfungen nicht mehr allgusehr zu beeilen hatten. - Roch einer anderen, mit Borficht aufgunehmenden Berfion hatte Obern Brulard bereits ben Befehl erhalten, nicht mehr abanmarichieren.

wb, Drau, 1, Mai, 2500 Mann geben beute nach Laurirt ab, um Tebdu zu befetzen, wo sie sich mit ber Rolonne, die aus Bergen, fommt, vereinigen werden. Ein Bosten für Tebbu wird gurudgelassen werden, während die anderen Truppen nach Marada weiterneben, wo fich alle Trupben in der Gegend von Taurirt Longentrieren.

wh. Paris, 1. Mai, Infolge der aus Moroffo ein-getroffenen günftigen Nachrichten freien mehrere Blatter dafür ein, daß ber Marich nach Ges aufge. geben merde.

## Gine Stimme ber Bernunft aus Franfreich.

Das "Journal bes Tebats" erhebt lebftaften Ginfpruch gegen die von Rolonialvolitifern bebufs Siimmungemaderei aufgestellten Behauptmie gen, daß in Marotto die Ebre der frangofifdengabne engagiert fei. Die trangofifche Jahne, fcpreibt. das Blatt, fei weder in Maroffo, noch joninvo mit den fraugöfischen Instruffeuren engagiert, welche einem fremben Stante jur Berfügung geftellt trorben feien. Bie fonne man behaupten, das die frangofiiche Ebre mit der des Magbaen folidarich fei. Soll vielleicht die frangofiiche Kahne die Laubgier ber Raids beden. welche überlieferungsgemäß die maroffanischen Stämme ausfaugten? Rann die Latjache, das französische Offigiere damit betraut find, aufelmanifche Banden zu driffen, ihrem Unternehmen ein französischnationales Geprage verleiben, wenn eine Schlappe diefer Truppen als eine frangofifche Schlappe angeseben

merde? Diese Frage verlangt eine Antwort und die frangolische Regterung muß die erfte beite Gelegenheit beausen, um au critiaren, das die transoliiche Sahne weder jest noch in Bufunft mit den franzölischen Instruffeuren engagiert ift, gleichviel welcher Armee diejelben auch augeteilt fein mogen.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

## Luftschiffe und Aeroplane.

Berungliidte Bollonlandung.

wh. Franffurt a. b. Ober, 1. Dai. Bei ber Lanbung bes geftern vormittag in Berlin aufgeftiegenen Areiballons Bewald" in Bilfersborf in ber neumart wurden burch Aufschlagen bes Rorbes zwei bon ben brei Infaffen berausgeschleubert und ichwer verlegt. Der Ballon wurde fcblieglich von Bauern am Schleppfeif gefaßt und jur Erbe

## Aus Stadt und Cand.

## Wiesbadener Hadrichten.

Die Generalverfanunlung bes Obitbaubereins fur ben Stadt- und Sandfreis Biesbaben fand geftern in Rambach unter Borfin Des Landwirts Bollmer (Biebrich) bei fehr gablreichem Befuch fiatt. Unter anderem waren anweienb Laubrat Rammerberr v. Leimburg und Regierungsaffeffor Ried. Mus bem Jahresbericht geht berbor, bag ber Giand ber Mitglieber feit bergangenem Jahr von 379 auf 504 geftiegen ift Bemerfenmoert hierbei ift, bag, mabrend in allen Ortichaften bes Lanbfreifes der Berein Mitglieber jahlt, bon Raurod und Nordenfladt feine Landwirte bem Berband angehören. In Sochheim ift man befonders für den Berein tatig, bier bat fich fogar ein 3weigberein geblidet. Der Sit bee Bereins, ber feither in Sochheim gewefen, wurde nach Rambach verlegt. Aber bas Ergebnis und ben finangiellen Abichlug ber Ausstellung in Grantfurt und bes Obstmartts in Biesbaben im vergangenen herbit berichteto Areisobiebaulehrer Bicel (Biesbaden). Der Berein bat auf ber Granffurter Ausftellung große Erfolge errungen. Go erhielt er die beiben einzigen filbernen Staatsmedaillen, 5 Ehrenpreife, 15 erfte Breife, 5 gweite Preife und 3 britte Preife. Die Rreisverwaltung hat ju ben Roften ber Ausstellung bes Bereine 1200 DR beigefteuert. Der Berein war auf der Aussieflung mit 220 Riften fortiertem Doft und 150 Riften Doft jum Aufbau verfreten. Bei bem Bufiandelommen ber Ausftellung waren beionbere bie bem Ausftellungeausidug angehörenben herren Rammerberr v. heimburg, Runftmaler Fraufenboch und bie Gelbhiter ber einzelnen Gemarftingen, beionders bon Connenberg und Rambach, tatig. Der Burgermeifter Morafch (Mambach), ber fich ebenfaffe um die Ausstellung viel Berbienfte erworben bat, erhielt bafür eine Auszeichmung, beegfelchen Gelobiiter Schmidt (Rambach), Muguft Roll (3gflobt), Beter Reininger (Connenberg), Auguft Bachem und Johann Breis (beibe Sochheim). Neben ben vielen Erfolgen in ibeeller Bagiebung fleg ber finangielle nichte ju wünfchen übrig, wurde boch für 2000 MR. Obft umgefest. Richt in gufrieden mar ber Berein mit bem Obfimarft in Biesbaben. Die ungunftige Lage bes Lolale, bie Ichlochten Beitverhaltniffe und ber furg vorber fratigefundene Rbeingauer Obstmartt veranlaften einen toenig regen Berfehr. Der Umfat belief fich nur auf 4000 M. wahrend bas 3abr vorber insgesamt 16 000 M. an Umfan aufgewiesen hat. Bu ber Lefalfrage bemerfte Rammerbert b. heimburg, bag im fommenben berbft ber Martt voraussichtlich in der Turnballe des biefigen Reformammafums abgehalten werde. Die Berhandlungen, ihn in der Reitbahn des Königl. Schloffes obzuhalten, baben sich jerichlagen. Da ber Berein nunmehr über 500 Mitglieber jablt, wurde der Borftand um ein Mitglied in ber Berion bes Burgermeiftere Schmidt (Schierfiein) ergangt. Gbenfo wurde ber Obitbauausichug teilweife neugewählt. An Stelle Bollmer (Biebrich) und Sammach (Bierftabt traten Ruf (Bilbfochien) und August Boll (Igitabt). Rreisobitbaulebrer Bidel referierte jum Schlug über: "Bevorfiebenbe praftifche Aufpaben bes Obfibauvereine", in bem er binwies auf Berbefferung ber Buchtwahl, auf frühzeitige Geftftellung ber Reiterobstmengen im Begirt und Beröffentfichung biefer Coffari.

Biesbabener Raifertage. Bereite am 3. Mat frifft oon Berlin aus ein Marftallfommanbo, ema 32 Bierbe und 5 bis 6 Automobile mit bem nötigen Perfonal, bler ein, wo es im Schloft untergebracht wirb,

Das Borfpiel gum Saifenbeginn gob geftern gewificrmofen bas Kongert auf bem "Barmen Damm", aus-geführt bon einer Militartapelle. Der himmel tat ben Betterborberfagern, Die für ben letten Zag bes April noch einma! Regenichquer, Ralte und friiche Binbe angebrobt batten, ben Gefallen nicht, fonbern lieg bie Conne icheinen fo warm und icon, daß Bilbelmftrage und Wilhelmsaller während ber mufifaitischen Aufführung überfüt war von einem vornehmen, in angeregter Unterhaltung promenierenben Bublifum. Ber fich für Toiletten intereffierte, ber tonnto bier intereffante Giubien machen. Dag bie Gefellicaft eine vielsprachige war, tounte man allenibalben vernehmen. Es ift bas eine Bestätigung ber erfreulichen Latfoche, bag ber Frembengugug aus nah und fern in biefem 3ahre ein gang bebeutenber ift. Auch bie vielen vollen Botele und Babehaufer beweifen bice.

- Rurhausball. 3m großen Gogl bes Authaufes führte am Samstagabend nach langer Beit wieber einmal Terpfichore bie Regte. Der Abonnentenboll batte, wie ermarier merden fonnte, eine große Angiebungefroft, namentlich auf bie Jugenb, ausgeübt. Aber auch bie alteren bertfcieffen waren in großer Babl vertreten; Die Galerien jeigten fich bis auf ben levten Plat bejegt. 3m lichtburchfluteten Gaal, ber fich ja immer am beften prafentiert, wenn er einer feftlich geschmichten Menge Raum gibt, Sewegten fich die jungen Damen im lichten Grublinosgemand ober Im Ballfagt mit ben bornebm-ichtvarggefleideten Berren nach bem Zaft ber Mufit, Die eine fleibige Rabelle lieferte. Benn fich bie herren im Anfang etwas ju febr auf Die Rolle bet Jufchauer beidrantien, fo anberte fich bas glud licherweife im weiteren Berlauf; fpater wurde recht flott getongt. Zangmeifter Grif Beibeder leitete in feiner befannten umfichtigen Beife bie Beranfialtung.

Mildeuffdiling. Die biefigen Mildhandler haben nunmehr ben Mehrpreis von 1 Bf. für ben Liter Milch, welchen die Landwirte feit dem 1. April gefordert hatten, ben Laudwirten bewilligt. Der Auffcblag ift jest allgemein burchgeführt, ohne bag bie Ronfumenten in Mitleibenichaft gezogen worben find. Der Milderieg ift fomit für die Landwirte in Biesbaden und Umgegend gewonnen. And für die aus dem "Ländchen" und dem Abeingan nach Maing gehende Mild erhalten bie Landwirte für ben Liter

1 Bf. mehr.

Schauturnen, In Antvefenbeit einer gablreichen Buschauermenge hielten gestern nachmittag in ber Turnballe ber "Turngefellfchafi" in ber Edwalbacher Strage bie Damenabteilung fowie bie Anabonund Mabdenabteilung ein Goanturnen ob, um bamit einem größeren Bublifum, insbefondere ober ben Eftern und Freunden eine Brobe bes Gefernten ju geben und fie bon ber 3wedmäßigfeit bes Turnens gu überzeugen. Eine ffattliche Angabl Damen und eine noch größere Babi Mabchen und Anaben jeber Große und jeden Alters erichienen zu Beginn ber Beranftaltung im Gleichichritt nach bem Taft ber Dufit im Gaal und zeigien im Berlauf bes Radmittage in ben einzelnen Ubungen recht Erfreuliches. Turuwart G. Muffer bielt eine Begrugungsansprache und wies babei auf die Bebeutung bes Turnens für die mann-liche und weibliche Jugend bin. Das Biel und ber 3wed ber beutschen Turnfache fei, burch bie Turnubungen bie Bollogefundheit ju beben und ju pflegen, Die Dlabden gu gefunden freudeutichen Grauen und Die Rnaben gu fernhaften beutiden Mannern zu erzieben. - Ginem Aufmarich ber Damen- und Mabdjenabteilung folgte ein gragiofes Singipiel ber Mabdenabteilung. Die Damen zeigten bierauf Abungen am Rundlouf, Stab und Freifibungen. Anaben führten einen Reigen auf und produzierten fich bann, wie fpater auch bie Damen und Mabchen, an eingelnan Geraien. Alle fibungen wurden fauber und eraft ausgeführt und bilbeien bantit bas befte Lob für bie Leiterin ber Madden und Damenabirilung, Turnlebrerin Franlein hartmann, fowie für den Leiter ber Anabenabteilung, Bor-turner Chriftian Roch. Abends 8 Uhr beschlof ein Tangfrangden ben Tag.

50jahriges Dienftjubilaum. Rettor &. Ochloffer, ber feit 33 Jahren an ben berichiedenen Schulen unferer Stadt, gulett in ber Gutenbergichule tatig ift, begebt beute fein Bojabriges Dienftjubilaum. Aus biefem Anlag fanb bermittage 10 Uhr in ber festlich mit Blumen und Blattbflangen geschmudten Turnballe ber Gutenbergichule eine Beier fiatt. Rach einem Gefangvortrag ber Schiler über brochte Stadtichultat Muffer bem Jubilar bie Glud wünfebe ber Clabt und ber Coulbeputation und überreichte ibm ben ibm bom Stonte verliebenen Kronenorden 4. Klaffe. Lehrer Müller II. beglüchwünschte ben Be feietten namens beg Lehrerfollegiume ber Schule und überreichte ihm ein Mumenarrangement. Lehrer Mah graiulierte namens bes Lehrertollegiums ber Ednife an ber Caftellitrage, melder ber Bubilar 9 Jahre als Refter vor-3wei Schuler gratulierten für ihre Rameraden in einem Gebicht. Der Bubilar bantte in bewegten Borten berglichft für Die ibm guteil gewordenen Ehrungen. Mit bent ambrofianifchen Lobgeiang ichlog bie eindrudevolle Weier. Die Anabenfcmie am Gutenbergplag batte bon 10

Uhr ab iduffrei.

Dienftjubifaum. Anläglich bes 25jabrigen Dienftjubiloums bee Rriminalwachtmeifiere Sugo Ren mann versammelten fich gestern bie Borgefesten und Rollegen bes Inbilare im Dienftzimmer bes Bachtmeistere, beffen Arbeitetifc mit einem Blumenarrangement geschmudt war. Boligeitrachtmeifier Belg bielt eine bergliche Gratulations aniprache und fiberreichte bem Jubilar ale Geigent ber gesomten Beamten ber Rriminalpolizei eine wermofte gol-

Bernfojubilanm. Beute, am I. Mai, find ce 25 Jahre, bag Brieftrager Beter Brud in ben Boftbienft

Militarifces. Babrent biefer Boche werben unfere Achtziger wiederum im Gichtertal bei Mombach Ubungen im Scharfichiefen gbhalten. Die einzelnen Rompagnien werben jedesmal morgens ausruden und am Rad mittag nach Biesbaben gurudfebren. - Generalleutnant Mubra von ber Generalinipeltion ber Pioniere begonich figt, ben beute und morgen in der Rabe ber Mainger Raiferbrude ftatifindenben Bionterubungen beigninspinen

Maifeier. Die Beronjinitungen ber freien Gewertimaften anläfflich bes Maitage verlaufen bei nicht allgu fterfer Zeilnahme ziemlich rubig. Das Strafenbilb ift gegen Zage gewöhnlicher Art nicht veranbert. Bum erftenmal war in biefem Sabre die Parole ausgegeben worben,

auch bie Ginfaufe am 1. Dai ju unterlaffen.

- Aussperrung und Streif in einer Brotfabrit, Bie bor furgem berichtet, baben fich bie Gebilfen in ben Brotfabrifen mit einigen Forberungen an Die Brotfabritanten gemandt. Durch Unterhandlungen ift es bereits gefungen, mit ber Brotfabrit Rupjermuble und Bodenheimer Brotfabrit. Reifig, Balbfirafte 49, eine Ginigung ju erziclen. Much herr Rudrich batte fich ju Unterhandlungen bereit erflärt, aber am Samstag modite er bie Mitteilung, beg et bon einem weiteren Bertrageberhaltnis Abfiand nehme. Mis abends bie Gehiffen, wie gewohnt, jur Arbeit famen, wurde ihnen gefagt, baft auf ihre weitere Dienfle vergichtet werbe, und die anderen baben am Conntagmorgen Die Runbigung mittels Ginichreibebrief jugeftellt erhalten, Ant Sametagabend tagte eine Berfammlung ber Beichaftigten in ben Brotfabrifen; bie Beichaftigten bei Behmann und Reifig erflarten fich mit ben getroffenen Bereinbarungen einverftanben. Die Brotjahrer bei Rudrich erflarten fich mit ben Ausgesperrien folibarijch, fo bag alfo 5 Bader ausgesperrt find und 4 Brotfahrer fich im Streit befinden.

Bie une von anderer Geite mitgeteilt wird, hat herr Rudrich bereits por 6 Wochen eine Lohnaufbefferung botgenommen, und gwar aus freien Studen, Jest wurde wiederum eine Wochengulage bon 3 M. verlangt, und biefe lebnt er ab. Bon beit Brotfahrern follten givel, bie gut langfien ba find, eine freiwillige Bulage baben; biefelben erklarten fich aber mit ihren Rollegen folibariich und traten in ben Ausstand. Herr Rudrich bat bereits polizeilichen Schut anrufen muffen gegen Beläftigungen feiner nen eingefiellten Brotfabrer.

Montag, 1. Mai 1911.

- Stabtifcher Arbeitenndimeis, Bet ben Bermittelungöstellen ftanben im April b. 3. in der Abteilung für Manulide 616 Arbeitsgefuche 447 Angeboten bon Stellen gegenüber, bon benen 339 befest wurden. In ben Abteilungen für Beibliche lagen 860 Arbeitsgesuche por; 1071 Stellen waren angemelbet und 712 murben befest. Der Abteilung fün bas Gaft- und Schant. wirtichaftegewerbe waren 1122 Arbeitegefuche, barunter 349 von Beiblichen, jugegangen, benen 1124, batunter 420 für Beibliche, offene Stellen gegenüberftanben; von benfelben wurden 954, barunter 287 burch Beibliche, befett. 3usgefamt waren im April b. 3. 2598 (im April 1910 2432) Arbeitogefuche und 2642 (2172) Angebote augemelbet, befest wurben 2003 (1505) Stellen.

- Suggestion und Shpuotisnels. Auf Beranlaffung ber Rönig! Regierung in Biesbaben baben im Sinblid auf einen befonderen Fall in unferer Gegend bie Landrate bes Regierungebegirfe bie Ortspolizeebehorben barauf bingewiefen, bag öffentliche Bortrage über Suggestion und Sponotionnis auf Grund eines bestehenden Ministerialerloffes fiets ju verbieten find, hierbei macht es feinen Unterfchieb, ob folche Bortrage mit Erperimenten bon approbierten Argten ober anderen Berfonen abgehalten werben foffen, weil jeber, ber fich mit bupnotifcben Erperimenten an Menfchen beichäftigt, als Supnotifeut ober Suggestor ju betrachten ift. Bon jeht ab ift bie Mbhaltung aller folder öffentlichen Bortrage mit Experimenten, auch wenn fie von approbierten Arzien vorgenommen werben follen, polizeilich zu verbieien. (Ge hanbelt fich bier um die Berordnung, welche bei bem letten Bortrag bes herrn Dr. Fulba im "Raufmannischen Berein" über Guggestion und hopnotismus jur Amvendung fam. Die Reb.)

Submiffionswefen. Gine Betition um Reuregeftung des Enbmiffioneweiens ift von 27 Sandwerferforpericinifen, hinter benen rund 3000 Sandtverfer fieben, an ben Magiftrat abgerichtet worben. - In ber letten Gigung bes Immungsausschuffes wurden bie vom Sanfabund entworfenen Borichtage wegen ber gesehlichen Regelung bes Gub-miffionewefene wiberfpruchelos gebilligt.

- Der öffentliche Wetterbienft wird mit heute wieber aufgenommen. Gur bie Rreife Biesbaben, Rheingau, Franffurt, Bochft und Obertaunus find bie Borberfagen und Bettertarien ber Frantfurter Betterbienftfielle, für bie Rreife Biebenfopf, Dill, Limburg, Oberlabn, Besterburg, Oberwesterwald, St. Goarsbaufen, Unterlabn, Untertaunus und Ufingen Die Bellburger Borberfagen und Ratten maggebenb.

- Gefahren ber Strafe. In eine unangenehme Lage geriet am Sambiagabend in ber Roriftrafie ein Rabfabrer, der einem Automobil ausweichen wollte, als aus berfelben Richtung ein anderer Radfahrer anfam. Gin Bufammenftof swifden ben beiben ichien ichen unausbieiblich, boch befaft ber junge Mannt fobiel Geifiesgegenwart, on bie Band eines Saufes ju fabren, wobei er fich allerdings eine fcmerzhafte Berftauchung des linken Anies zuzog und fich fofort in feine Bobmung begeben mußte.

Gin breifter Diebftahl wurde bereits jum zweitenmal in ber Rettelbedftrafte verübt, indem am Camstag gegen 12 libr mittage ein Rorb mit Giern gestohlen wurbe. Der vieredige Rorb, welcher auf jeber Geite groß mit ber Firma "Giet-Fofter" beichrieben war, barfte leicht ju erfemen fein. Etwaige Angaben werben gegen gute Belobnung swede Ermittlung bes Diebes bei ber Boliget ober Faulbrumenftrage 7 entgegengenommen.

Bom Automobil überfahren. Der 50 3abre alte Taglobner Bifbeim Stebe murbe am Cambiagabend an ber Erfe ber Babnbof- und Luifenstrafe bon einem Mutomobil umgefroßen. Er erlitt bobei Ropfverlegungen unb eine Berrenfung bes linfen Suges und wurde von ber herbeigerufenen Canitatewache nach feiner Bobnung in ber Ablerstraße gebracht.

- Gin Automobil gestohlen. Rach einer ber biefigen Kriminalpolizet geftern jugegangenen Mitteilung ift bem Raufmann Bimmermann in Schmergenborf auf einer Reife nad Mittelbeutichland mabrent ber Racht ein bopjerbiges Bhacton-Automobil im Wert bon 12000 M. geftoblen worben. Der Bestoblene bat auf die Wiebererlangung bes wertvollen Sahrzeugs eine große Belobnung ausgefest. Das Automobil ift ein Fabrifat aus ber befannten Automobiliabrif bon Durtfopp u. Ro. in Bielefelb, tragt bie Babrifationenummer 373 und ift mit firschroter Ladierung und ebenfolder Bolfierung verfeben. Bon bem biebifchen Automobiliften bat min bis jest nicht bie geringfte Chur ermitteln founcu.

Die Raupe bes Gidenfpinnere macht fich auf ben Baumriefen "Unter ben Gichen" wieder recht unliebfam bemertbar. Bielfach find bie gangen jungen Schöflinge in ben Baumfronen abgefreffen, und jo geht bon bem wenigen Schotten, ben bie an fich vielfoch ichon ichtver unter ben Unbilben bes Altere leidenden Gichen noch fpenben, wieder ein gut Teil verloren.

3m Dienft ber Wiffenichaft. Am Donnerstag, ben 4. Moi b. 3., finden in ben Morgenstunden internationale wiffenicaftliche Ballonauffliege flatt. Es fleigen Drachen, bemannte ober unbemannte Ballone in ben meifien Sauptfiabien Europas auf. Der Finber eines jeben unbenennnten Ballons erbait eine Belohnung, wenn er ber jebem Ballon beigegebenen Infrenftion gemäß ben Ballon unb Die Inftrumente forgfältig birgt und an bie angegebene Moreffe fofort telegrapbifche Rachricht fenbet.

— Auraste. Es ind dier eingetroffen: Generalsonful Berg aus Stockbolm Mitglied des Reichstass Schrader aus Beelin im Sotel Roje". Steendame der Königin von Korwegen Kröulein Carften ilen aus Dänemark. Lofiggermeister Collet aus Dänemark. Graf und Grafin Schnifting Kerffenbruch aus Brandoberndorf im Sotel Rossauer Hoff, Viseadmiral a. D. b. Valois aus Beelin und Grafin Estin und Grafin Estin und Grafin Estin und Grafin Estin und Grafin Beelin und Grafin Estin und Grafin Zounus Boirl".

findet o bis 121-it e I I u Infeln Doden-3 Brunt alleinige idiffe ber Sor wird an

freis", 1 Sunit o bes Mail als ein ftellung. fast aus lichen (% wohl %) fallen al Starl Sch garier R eine Bor Meldrior

ift aus b Stadtick non Ka Amt als maren e in Dieni Meifte Sandive Berr Ge Rrebi

(mafisja) nung bel bie Bett toffe auf Bilans o

ftatigefur

metiter !

wieberge Weingut i. 2 Bistums feben mu Molge fe in ftaatli zubolenb ben barf. lenbefite Mühle t murbe b Bein geb gräßlicher

farb & 9 80 bofen, herrichte, Innerhal

4 11hr 10 tigte Bau alter Me brüchen 1 letiterem beut 29al lunder B wieber at Mrm gerie iest fein od ni čnu bann, nad ftanbe. fic um Siffe trugen be burger Mi trile Silfe Marburge erfolgie. Mann nic barmeric Taier an baufen bi übelberück ift, verbe

Marks brei Schuff mebrere M Stinberginu Spei Stinbe mitteten 23

Saal ber morgen i Toper 23 nen Gafte Borirage en.

III:

iir

— Damenflub, Im Domenflub, Oranienstraße 15, 1, findet am Montag, Diinstag und Mitswoch, morgens den 19 bis 12½ libe und nachmittags von 3 die 7 libe, eine Ausstellung und Verlauf von Handarbeiten der Aaparischen Amseln in Seiden, Leinen und Must, Meidern, Birfen, sowie in Doden-Milieus usw. statt.

— Meine Notizen. Der Aftiengefellschaft A vollinaris-Brunnen vormals Georg Areuzberg in Renendr ist die alleinige Lieferung des Tofelwolfers für die Rabine des Luft-fchiss "Deutschland" übertragen worden. — Die Gröffnung der Sommerweide der Pferdezuchtgenoffenschaft wird am 10. Naturfolgen.

### Theater, Runft, Bortrage.

Theafer, Runst, Borträge.

Die retraspettive Aussiellung "Leibl und sein Freundesfreis", welche von der "Biesbodener Geschlichaft für dilh inde kunft" anlählich ibred 10jabrigen Bestehens in den Festraumen des Arthmises vom 7. Mai dis 10. Juni veranstaltet wird, sann als ein kinstlerisches Ereignis bezeichnet werden. Die Aus-tiellung, an der auch die Kationalgalerie diestligt ill, enthält soft ausschließlich ausertesene Werfe aus privaten und össen-lichen Galerien — co. 120 an Jahl —, deren Kersicherungswert wohl in Rillionen Mart übersteigt. Son dieser Summe ent-salle Schucks. Teibner und Insona sind mit je 20 Werfen und ihrer erten Beriode (1570 die 1581) verreten, Leibl mit 5. Originalen, sowie reiche Kollestionen von Johann Sperl, Ideodox Alt, Hirh du Frenes und Cito Scholderer, Ver Ex-offmung der Ausstellung gebt ein Keiner Festalt voraus, über den Raheres noch besaunt gegeben wird.

Rassausschung der Einstellung der Stutt-

\* Raffauischer Kunstverein. In der Ausstellung der Stutt-garter Künstler im Rathaus wurde in den letzten Tagen noch eine Borzellanifulptur, ein reizvolles Kinderfigürchen von Relchior v. Dugo, verfauft. Der Künstler, von Gedurt Rassauer, ist aus der Schule von Polzel aus Kaldrenth hervorgegangen.

## Ans dem Landhreis Wiesbaden.

Biebrich, 1. Mal. Aber 400 Sausbefiper ber alten Stadtieile haben gegen bie neue Beranlagung jur Bablung bon Ranalgebühren Ginibruch erhoben. - Seute tritt herr Bofibirefter birfd, feither in Rubesheim, fein Amt ale Leiter bes biefigen Poftante an. - Im 29, April maren es 25 Jahre, bag berr Betriebeauffeber Benbe in Dienften ber Firma Ralle u. Ro., A.S., ftand. - Seine Meifterprüfung bor ber Brufungefommifion ber Sandwertstammer beftand in biefer Boche ber Frifeur Berr Georg Möhler hier.

wo Sochheim, 30. April. Unfer Boricus- und Krebitverein hatte ju Ende bes bergangenen Geichafisjahrs 251 Mitglieber. Die Mitga in laufenber Rechnung beliefen fich auf 280 908 Mt., Die Geschäfteguthaben ber Mitglieder auf 58 953 M., ber Reservesonds auf 16 485 M., bie Betrieberudlage auf 12 530 M., die Paffina ber Spartaffe auf 238 954 M., ber Reingewinn auf 4951 M. und die Bilang auf 355 011 M.

## Naffanische Nachrichten.

no. Erbach i. Rhg., 30. Abril. Bei ber geftern bier flatigefundenen Bürgermeiftermabl murbe Burgermeifter Roch einstimmig auf Die gesehliche Umtebauer wiedergemabli. - Gelanbet wurde bier bie Leiche bes Beingutsbefigers Saas von Maing.

i. Limburg, 30. April. Das feste "Anteblatt" bes Bistums Limburg bringt folgende Befanntmochung: Bir feben uns veranfaßt, bierdurch anguerduen, bag für die Folge fein Beiftlicher mehr fich um geiftliche Stellen in ftaatlichen und tommunalen Dienften obne borber einaubolenbe Erlaubnis beim bifchöflichen Orbinariat bewerben barf. — Gestern nachmittag geriet die Frau bes Mithlenbesipers Bifter Edmidt auf ber Lindenholghaufer Denthie in bas Raberwerf ber Dubte. Der Unglisdlichen murbe ber linee Arm ausgeriffen und bas linfe Bein gebrochen. Rur mit Dube fomte man fie aus ber graftlichen Lage befreien. Trop fofortiger argilicher Silfe ftarb Frau Schmidt noch am felben Mbenb.

Sabamar, 29. Mpril. In bem benochbarten Frid bofen, wo erft bor furgem eine große Tenersbrunft berifchte, braunte gestern ichon wieber eine Scheune ab. 3merhalb eines Jahres ift bas icon ber britte Brand.

### Aus der Umgebung. Gin Stragenraub bei Marburg.

w. Marburg, 30. April. Gestern nachmittag gegen 4 Uhr wollie ber bei ber Baufirma Beishaupt beichaftigte Bautedmifer Rarl Maug bon bier, ein eime 22 Jahre alier Mann, eima 350 Dl. Arbeitolobn nach ben Steinbriiden bet Rieberweimar bringen. Auf bem Weg bon letterem Ort, bis wohin er die Babn benutt hatte, noch bem Balo, mo bie Gteinbruche liegen, trat ihm ploplich ein junger Buriche entgegen und ichok ihm eine Rugel in ben Leib. Mauß frurzte fofort ju Boben, els er bie Mugen wieber auffcbing, feuerte ber Rauber einen zweiten Cout auf ihn ab, ber ihm ben bor bas Geficht gehaltenen firfen Mrm jerichmetterie. Um fein Loben gu retten, marf Maug jeht fein Gelb bin, welches ber Rauber bann an fich nabnt und in bem nahen Balb veridwond. Der Aberfallene war bann, nachbem er langere Beit bewußtlos gelegen, noch imstande, sich in die Rabe des Steinbruchs zu schleppen und um Silfe gu rufen. Die Arbeiter eilten nun berbei und lrugen ben Berlegten nach Giffelberg, wo ibm ein Marburger Mrgt, ben man mittlerweile berbeigerufen batte, bie erfte Silfe angebeiben lieg. Man brachte ihn bann in bie Marburger Minit, wo gestern abend noch bie Operation erfolgie. Bie man bort, foll Lebensgefahr für ben jungen Mann nicht mehr bestehen. Die fofort benachrichtigte Genbarmeric ftellte noch in ber Nacht Ermittelungen nach bem Tater an und heute fruh wurde im naben Dorf Bebrsbaufen burch gwei Genbarmen ein toum 17 3agre alter übelberüchtigter Buriche, ber ber Zat bringend verbachtig ift, verhaftet und ins biefige Gefangnis gebrocht.

### Gine Familientragobie.

Marburg. 1. Mai. (Eigener Trabtbericht.) In der ber-gangenen Racht tötete der Gaitwirt Hermann Ribein durch drei Schuffe seine Fran und brochte fich selbst awei Schuffe und niedere Resterfiche dei. Er besindet sich noch am Leden. Im Kinderzimmer war der Gashabn offen, doch wurden alle drei Kinder gerettet. Die Ursach: der Trogodie siegt in gerratteten Bermogensverhaltmiffen.

\* Maing, 30. April. Seute abend erfolgte in: großen Saal ber "Liebertafel" Die feierliche Begrugung ber ju bem morgen bier flattfindenden 5. Berbandetag beutider Bild. und Weflügelhandler eingetroffenen Gaffe. Den Schluft ber babet gehaltenen Reben unb Borirage bilbete ein tarnevalartiges Zeftipiel, bei bem bie

Sonntogsjager, bie Oftrolauffeber, ein Bilbbreibandler und ein Finther Ortopoligist eine nicht immer lobenswerte Rode ipielen. - Morgen abend werben die Bjorien unfetes Stabttbeaters für biefe Caifon gefchtoffen, als lette Borftellung mabite bie Leitung ben Grafen ben Suremburg. - Die im Jahre 1837 berftorbene Freifrau b. Gerftein, eine geborene Frangofin, war bie Gattin bes Staatsminiffers Rarl Theodor v. Eberftein Gehoven vom Grofcberzogium Frantfurt. Dieje Dame vermachte ber Stabt Maing eimas über 20 000 M. Die Binfen gieraus foll alljährlich am 1. Mai ein ingendhaftes, feine Eltern unterftupenbes Mabden erhalten, Die fogenannte Rofen braut. Für 100 Gulben muß ein Festmahl abgehalten werben, bem ber Oberbürgermeifter beimobnt. Die Binfen erhielt in Diefem Jahr ein Fraulein Fren,

Ms. Giegen, 30. Mpril. Unter ben Deutiden, welche bei ber Belagerung von Teg in Marotto eingeichloffen find, befinden fich auch zwei Giegener, Die Gebruber Schultheis von bier, die Cobne bes Teilbabere ber früheren Firma Mettenbermer und Schultbeis.

Ms. Coffel, 30. April. Ein ichwerer Automobilunfall hat fich gestern nachmittag auf ber Brude beim Dorf Rhina, im Bug ber Landitrafte Caffel Berbfelb-Gifenach ufm., ereignet. Gin aus bem Thuringifchen fommendes Automobil überrannte und überfuhr die Binve Sufanne Soffmann aus Rhina mit ihrer Tochter. Lettere tam mit leichten Berlehungen babon, während Frau Soffmann tot auf dem Blat liegen blieb.

## Sport.

\* Reitlensurengen in Frankfurt. Der Frankfurter Soloflub eröffnete am Sonntog seine Sasson mit einem Concours
dippione auf seinem Voloplat im Samennerr Palb. Die
Ergebnisse ber einzelnen Serren, und Damenreiten sind tol
gende: Acitoferd-Cualitäisprüfung, Abt. A. für leichtes Genicht: 1. Oblt. Febr. d. Kiedeslo (24. Orag.) Mit Gidds
(Bes.), 2. Oblt. d. Bopelius' (6. U.) Sustaum (Bes.), 3. L.
Beit's (6. Orag.) Misosia (Bes.), 4. L. Gergers (25. Orag.)
Zigeumredaran (Bes.), 2. Lt. d. Korgers (25. Orag.)
Zigeumredaran (Bes.), 2. Lt. d. Mosses (Lt. U.) Sundeam
(Bes.), 3. Arl. Sevierthe Romad (Oblt. d. U.) Sundeam
(Bes.), 3. Arl. Sevierthe Romad (Oblt. d. Riedeslo), 4. L.
Berger). — Leichte Springsonsurreng: 1. Lt. Buppermanns
(13. Orag.) Carmed, 2. Lt. d. Lelows (23. Orag.) Oriderose
und Lt. Baltes (6. Orag.) Colision, 3. Lt. d. Mosses
(9. Orag.) King und Oblt. d. d. D. Mosses
(9. Orag.) King und Oblt. d. d. D. Mosses
(9. Orag.) King und Oblt. d. d. Bepeitus' Sustaina
(Kran d. Copolius), 3. Arl. Sevierthe Jamenpserdet (1. Oblt. d. Rel.
Maurit Mona (Vran Raury), 2. Oblt. d. Bepeitus' Sustaina
(Kran d. Bopelius), 3. Arl. Sevierthe Jamen (Frein d. KiedesGundeam und Stein (Branier (Bri. E. Müller), 5. Lt. d. Rosellamas. — Septwere Openingsonskierens: (1. Oblt. Sommerboffs
(21. Orag.) Etella, 2. Lt. Büppermanns (18. Orag.) Carmen
und Lt. d. D. Dottlenderge (6. Orag.) Olga, 4. Lt. d. Rosels
Seubeam und Otto Stocks Killmore (Banl Seil), 6. Baul
Deils Bandaur.

\* Sferdereumen, Grun ein ald. D. Angil. Breis den

Servereumen, Grun ein ald. D. Angil. Breis den Deile Bandour.

und St. b. d. Bottlenbergs (6. Orag.) Olga, 4. St. b. Wolds Eunbean und Otto Socks Killmore (Baul Scil), 6. Baul Scilo Bankour.

Sferdereunen. Grunelmalb, 30. April, Breis bon Catom 4000 R. 1. b. Steploms Scribobeen (Edola), 2. Soulle, 3. All Plad Scilo; 28, 29-10. Otto Mardmald-Reman. 5000 R. 1. Prochidens Strobfener (University).

Berliner Officier Agaprennen. 8000 R. 1. St. b. Sobons Forefather (St. b. Biglaff), 2. Der Oragoner, 3. Bonnier. 22-10; 43, 18-10. Glie Spricen-Reman. 7000 R. 1. Furt Sobenlobe-Obringens Sabrian (Canbunan). 2. Statette. 3. 21-10; 43, 18-10. Glie Spricen-Reman. 7000 R. 1. Furt Sobenlobe-Obringens Sabrian (Canbunan). 2. Statette. 3. 21-10; 43, 18-10. Glie Spricen-Reman. 7000 R. 1. Furt Sobenlobe-Obringens Sabrian (Canbunan). 2. Statette. 3. 21-10; 13, 13, 25-10. Generalodden-Spanhicap. 2200 R. 1. Sampfeenles Oranier (Holm). Cape Gomman. 3. Batt. 18-10; 36, 17, 34-10. Glien Agaprennen. 7000 R. 1. O. Prefons Fair King (Ritim D. Rodenberal). 2. Garniei. 3. Zrill. 17-10, 11, 11. Stellius-Sanbicap. 4000 R. 1. D. Edomibi-Baulis Gala (Beisbann). 2. Ballu. 3. Outbring Stellius. 2010, 12, 14-10. South Stellius. 20. April. Groffiningsteinen. 4003 R. 1. Geffin Stelbiss For (Bullod). 2. Galaier. 3. Sacresmann. 36-10; 13, 18, 13-10. Banbebeter Rennen. 6000 R. 1. Geffin Stelbiss For (Bullod). 2. Rotion Gen. 3. Relitia. 20-10; 12, 14-10. — Ribbart-Sanbicap. 20-000 W. 1. Geffin Stelbiss Soft (Bullod). 2. Rotion Gen. 3. Relitia. 20-10; 12, 14-10. — Ribbart-Sanbicap. 20-000 W. 1. G. Obes Sod (Blabes) und Rojer a. Bultsenny Stecount Grob Int. Amer. Sidelius. Scinen. 3. Germania. Banberer. 31-44-10. 20. 23, 16-10. — Serfaui-Science. 10-000 R. 1. R. Gomiber. 30. Maria. Scinen. 3. General Science. 3. Sacremania. Scoot. 1. R. Gomiber. 30. April. Scinence. 3. Maria. Scinence. 3. Sacremania. 30. Seria. Scinence. 3. Maria. Scinence. 30. Maria. S

## Aleine Chronik.

Unfall eines Musflüglerzuge. Gin Conbergug ber Laffomannababu mit 969 Anoffinglern, meiftens Sehrein und Lebrerinnen, entgleifte auf ber Sabrt ben Schraufen (Bemripfpanien) nach Baibington bei Martina Creef. Die erfien Berichte über Die Bahl ber Toten fdmanten gwijchen 25 und 100. Drei Wagen furd verbraumt, nachbem fie die Boldung hinabgefturgt waren. Ambulangginge aus ben Nadbarorten gingen gur Siffeleiftung ab. Rach ben iesten Melbungen bat bas Ungfud bei weitem nicht ben limfang angenommen, wie anfanglich angenommen wurde. Der Bufammenftog bat fein Opfer an Menfchenleben geforbert. Aur eine Angabl Berfonen baben ichwere Berlegungen babongetragen, Rach neueren Melbungen find bei bem Gifenbahnungliid in ber Rabe bon Cofton 11 Berfonen getotet

Ermorbung einer Millionarin. In ber borigen Woche murbe bie Bauunternehmerin Marie Beber von Bien auf ber Rar tot aufgefunden. Gie ichien einem Bergichlag erlegen ju fein. Die Berftorbene bat ihr 2 Millionen Aronen betrogenbes Bermogen einer ju errichtenben Stiftung für arme Biener Studenten bermacht. Bebt erichien in Reichenau ein Taglobner namens Schrödel bei ber Genbarmerie und machte die Anzeige, bag er bie Frau Beber ermordet und beraubt babe. Im Bofit bes Taglohners fand man ein Bortemonnate mit mehreren Ringen, Die ber Frau Beber gebort haben. Weiteren Mitteilungen bes Taglebnere gufolge, ber ben Einbrud eines geiftig nicht gang normalen Menichen machte, war gu entnehmen, bag er die Frau Weber auf einem Gpagiergang angetroffen babe, mit ihr in einen Bortwechfel geriet und fie gewürgt babe, bis fie bon einem herzframpf befallen wurde und

Selbftmord eines Dreigehnjährigen, Hus unnbermundlider Abneigung gegen die Schule bat ber 13 Jahre alle Rnabe Rlufch aus Rirdorf Gelbfimord begangen. Der Rnabe war feit Donnerstag verschwunden. Am Samstan entredie ihn feine Bflegenmiter in einer Ede bes Bobens hinter einem Berichlag. Der Knabe batte fich in einent Safen in fricenber Stellung erhangt, angeblich beshalb,

weil er nicht gerne in die Schule ging. Gelbichrauffnader. Berliner Gelbichrauleinbricher entwendeten aus den Bureaus ber Münchener Braubansfiltale ju Oranienburg außer 1000 Dt. Borgelb eine mert volle Müngfammfung, barunter fogenannte Gegenstaler, alte Zaler aus bem 18. Jahrinubert, und alte englische

ftberfall auf einen Schutymann. In Duffelborf-Gerres-beim wurde ber Schutymann Zeeger von etwa 20 Burichen angegriffen und durch mehrere Mefferftiche verleut. Der Boligift feuerte auf feine Angreifer gunadft mehrere Schredichuffe ab, und als dieje nichts mutten, ichof er fcbarf. Gine Rugel traf ben 24 Jahre alten Depgergefellen Sibberle und totete ibn auf ber Gtelle.

## Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

## Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Die Lohnbewegungen sind gegenwärtig zahlreich und for eine Reihe von Gewerben von erhöhter Bedeutung. Im mitteldeutschen Braunkohlengebiet hat ein großer Teil der Beleg-schaften die Kundigung eingereicht, und es ist damit zu rechnen, daß die Förderung auf einige Zeit unterbrochen werden wird. Es ist eine eigenertige Situation, die sich anlaßlich dieses Streitfalles ergibt: die Arbeitgeber sagen, sie konnten jetzt die Löhne mit Rücksicht auf die vem Syndikat festgelegien Verkaufspreise unter keinen Umständen erhöben, die Arbeitgeber wollen aber auch von einer vertraglichen Regelung der Arbeitsverhältnisse nichts wissen. Die Konsequenz ist selbst-verständlich, daß die ganze Preispolitik des Syndikats durch das Verhalten der Arbeiter in Frage gestellt werden kann und solange in Frage gestellt wird, bis eben durch eine vertragliche Regelung der Arbeitsverhältnisse die Busin für eine stetige Gestaltung der Gestehungskosten und Verkaufspreise geschaffen ist. Der Godanke einer verfraglichen Regelung der Arbeitsverhaltnisse wird noch in weilen Kreisen der Arbeitgeber, vor allem aber im Bergbau, beltig bekämpft, sonderbarerweise möchle man sagen, da doch gerade hier der Syndikatsgedankei der letzten Endes auch eine stetige Begelting der Produktionsverhaltnisse bezweckt, schen lange festen Fut gefaßt hat Aber was theoretisch zusammengehört, das muß sich auf dem schwierigen Wege der Praxis mest unter schweren Kampien erst finden. In anderen Gewerben hat sich der Tarifgedanke doch schon so weit durchgesetzt, daß auch die Arbeitgeber an seiner Verwirklichung mitarbeiten. So erklären sich neuerdings wieder die Arbeitgeber im Berliner Baugewerbe mit den Tarifverträgen durchaus zufrieden; die Arbeitgeber wie Arbeit nehmer in gleicher Weise sebädtgenden Ernzelsperren sesen beseitigt worden, die Arbeit habe durchweg eine rubigere und geordnetere Stetigkeit erlangt. Dabei wird noch hervorgehoben, daß die Tarifgemeinschaften da am besten funktionieren, wo sich gelestigte, starke Organisationen gegenübersiehen. Daß die Regelung der Arbeitsverbaltnisse durch die Organisationen immer nötiger wird, das lehrt die Beendigung des Kamples in der Chemnitzer Metallindustrie. Durch das Eingreifen und durch die Vermittelung der beiden Zentralorganisationen ist nicht nur ein größerer Kampi im Metallige werbe verbütel, sondern es sind auch die Voraussetzungen für die Beilegung des Kampfes geschaffen worden. Der Kampf endete mit einer teilweisen Erfüllung der Arbeiterforderungen; vor allem ist die Regelung der Akkordarbeit von besonderer Bedeutung: der Akkordpreis muß vor Begran der Arbeit durch Akkordgettel vereinbart werden. Niedere Akkordpreise, bei denen bei normaler Arbeit der Durchschnittsverdienst nicht erreicht wird, sowie während der Krise herabgesetzte Akkordpreise sollen entsprechend aufgebessert werden. Das Resultat in Chemnitz wird auf die Arbeitsverhaltnisse in den Gießereibetrieben an anderen Platzen in der Richtung wirken, daß weiteren Kampf das in Chemnitz Konzedierte zug werden wird. Unter Berücksichtigung aller Momente darf das diesjöhrige Frühjahr für die Verwertung der Arbeitskraft als recht befriedigend bezeichnet werden, wozu natorlich in erster Linie die Gestaltung der Lage des Arbeitsmarktes beiträgt. nelmende Beschäftigung hat die Nachfrage nach Arbeitskräften weit stärker anschwelle nlassen als das Angebot von Arbeitsuchenden, so daß schon im Marz der Andrang auf ca, 108 für je 100 ollene Siellen zurückging.

Nicht is gleichem Male ist die Börse von der Frühjahrs-saisen befriedigt. Zwar kann von Geldmarktsorgen nicht ge-redet werden; auch die hohe Politik tritt nicht störund auf. wenn auch die Vorgänge in Marokko aufmerksam verfolgt werden. Aber nichtsdestoweniger will sich ein lebhafterer Verkehr, wie er vielfach gewünscht wird, nicht einstellen. Es hat sich eben doch die Ansicht durchgerungen, daß das Kursniveau der Dividendenwerle sehon auf einer Höhe angelangt ist, die ein weiteres Umsichgreifen der Kaufbewegung nicht rechtfertigen würde. Es fehlt dabei allerdings auch nicht an verstimmenden Nachrichten und Vorgangen, die eine zu stürmische Unternehmungslust zurückhalten. Es wäre aber verkehrt, solche Einzelheiten zur Pekritelung der günstigen Konjunktur zu benutzen: der Aufstieg ist unverkennbar. Entscheidend hierfür ist die Gestaltung der Arbeitsgelegenheit, die in den hauptsächlichsten Industriezweigen in erfreulichem Wachsen begriffen ist. Vor allem hat das Frühjahr dem Baugewerbe eine starke Anregung gegeben. Auf dem platten Lande sowohl als auch in den Städten wachst die Bautaugkeit zuschends, und es ist sicher zu erwarien, daß das Jahr 1911 für die Gesautheit der im Baugewerbe fütigen Personen sehr befriedigend ausfallen wird. Nur in den Grollstädten finden sich da und dort Abweichungen von der gunstigen Entfaltung der Bautätigkeit. Wurde z. B. im Vorjahr etwas lebhafter gebaut, so macht sich dies im laufenden Jahre insofern bemerkbar, als die Zunahme der Arbeitsgelegenbeit gegenüber dem Vorjahr nicht in dem durchschnittlichen Grade einzelreten ist. In

Berlin wird namentlich darüber geklagt, daß der Wettbewerb schwindelhafter Elemenie wieder stark überhand nehme und die Preise schädigend beeinflusse. Das Karlell der Arbeitgeberverbände in den Baugewerben Groß-Berlins sah sich gur Bekämpfung solcher unlauteren Elemente im Baugewerbe veranlaßt, eine Rechtsschutzkommission zu gründen, deren Zweck es sein soll, gegen unzuverlüssige Unternehmer Material zu sammeln, um den Behörden die erforderlichen Unterlagen für eine Klage auf Entziehung des Gewerbebetriebs an die Hand zu geben.

### Banken und Börse.

= Deutsch-Südafrikanische Telegraphengesellschaft, A.-G., Coln a. Rh. Am Freitag, den 5. Mai, findet in Berlin bei den A. Schaaffhausenschen Bankverein, der Bank für Handel und Industrie, der Berliner Handelsgesellschaft, dem Bankhause S. Bleichröder, der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, der S. Bisicarroter, der Brekton der Diskonto-Gesettschaft, der Dresdener Benk, der Nationalhank für Deutschland und in Cöln bei dem A. Schaaffhausenschen Bankverein, dem Bankhause A. Levy und dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. u. Ko. die Subekription auf 7 000 000 M. Aktien zum Preis von 110 Proz., ferner, 7 728 000 M. 4½-proz. Teilschuldverschreibungen von 1100 und 4 750 000 M., desgleichen von 1910 a zum Preise von 100½ Proz. zuzüglich Stückzinsen ab L. Jah. 100% statt. Die Achte Die Schuldverschreibungen sind himsichtlich des 100 statt. Die Teilschuldverschreibungen sind hinsichtlich des 1912 statt. Die Teilschuldverschreibungen sind hinsichtlich des Zinsen- und Amortisations die natea durch verträge mit dem Kaiserlich Deutschen Reichs-Postamt sicher gestellt. Die Verzinsung der Teilschuldverschreibungen erfolgt in halbjährlichen Raten am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres. Die Ruckzahlung der Anleiben erfolgt bei der Emission 1900 vom 2. Januar 1911 und bei der Emission 1910 a vom 2. Jan. 1912 ab in der Weise, daß jährlich je eine bestimmte Summe (72899.25 M. für die Emission 1909, bezw. 44400.80 M. für die Emission 1910 a) zuzüglich des Betrages, der auf die zurückwerahlten Teilschuldverschreibungen der betreffenden rückgezahlten Teilschuldverschreibungen der betreffenden Emission ersparten Zinsen unter entsprechender Abrundung zur Einlösung von Teilschuldverschreibungen verwandt wird. Beide Anleiben sind hiernach innerhalb 40 Jahren mit den aus Beide Anleiben sind hiermach innerhalb 40 Jahren mit den aus den Tilgungsplänen ersichtlichen Jahresbeträgen zur Rockrahlung zu bringen. Eine verstarkte Rückzahlung ist his zum 2. Januar 1916 resp. 1917 ausgeschlossen. Die Beutsch-Amerikanische Telegraphen-Geseilschaft ist im Jahre 1908 mit dem Sitz in Coln begründet. Das Grundkapital betrug ursprünglich 4 000 000 M. und ist im Jahre 1910 auf den jetzigen Stand von 10 000 000 M. erhöht worden. Der Reingewinn des Jahres 1919 betrug 876 173.10 M. Für das Geschäftsjahr 1910 wurde eine Dividende von 6 Proz. auf 4 000 000 M. vollgezahlung Abdies Series A. D. Gr. 12 Mensele und 3 000 000 M. Aktien Aktien Serien A-D für 12 Monate und 3 000 000 M. Aktien Serien E-G p. r. t. gezahlt. Bezüglich alles weiteren verweisen wir auf die Bekanntmachung im Inseratenteil der nächsten

Nummer:

Die Deutsch-Sädamsrikanische Bank erzielte in 1910 einen Überschuß von 956 912 M. (i. V. 865 400 M.). Die Dividende beträgt 5 Proz. (i. V. 4 Proz.) auf 13.75 Mill. M. (12.50 Mill. M.) Aktienkapital. Die Reserve erhält 200 000 M. (125 000 Mark), die Talensteuerröcklage 20 000 M. (wie i. V.). Der Vertrag beträgt 32 861 M. (21 400 M.), daneben i. V. 200 000 M. zur Kontokorrentreserve). Es ist beabsichtigt, bei Errichtung einer Filiale in Rio de Janeiro das Kapital von 20 Mill. M. voil einzahlen, zu lassen.

### Industrie und Handel.

Byckerholi u. Widmann, A.-G., Biebrich a. Rh. Wic der Geschäftsbericht für 1910 miticilt, konnte die Gesellschaft (Zementwaren und -hauten) ihr In- wie Auslandsgeschäft ausdehnen, so daß sieh der Umstz erhöht hat. Pör Neuanschaftungen und Beleifigungen bei Gemeinschaftsunfordeinen, so daß sich der Umstz erhöht hat. För Neuanschaffungen und Beteiligungen bei Gemeinschaftsunternehmungen zu ausländischen Arbeiten wurde Ende September 1910 eine Obtigationenanleihe von 2 Mill. M. aufgenommen. Die Beteiligungen, über die nahere Angaben nicht erfolgen, hätten sich befriedigend entwickelt. Bei ihrem Bruttogewinn von 1 256 700 M. (i. V. 1 203 254 M.) einschließlich 152 235 M. (70 476 M.) Vorlang erforderten Abschreibungen 637 303 M. 533 564 M.). Die Unkosten sind wieder nicht ausgewiesen und von dem Bruttogewinn sehon vorweg in Abzug gebracht. Aus dem Bruttogewinn sehon vorweg in Abzug gebracht. Aus dem Beingewinn von 782 732 M. (740 166 M.) werden auf 4 Mill. M. Aktienkapital wieder 8 Proz. Dividende verteilt. Der Baurücklage fließen diesmal nur 25 000 M. (50 000 M.), der Verfügungsrücklage 50 000 M. 70 000 M.) und der Talonslauerreserve 7000 M. (i) zu. Die Tantiemen ermäßigen sich auf 83 305 M. (127 934 M.) und der Vertrag auf 125 192 M. Die Bilanz weist 2.61 Mill. M. (1.44 Mill. M.) Kroditoren einschließlich Guthaben der Aktionäre und 1.76 Mill. M. (0.93 Mill. Mark) Avale aus. Andererseits sind 1.31 Mill. M. (0.93 Mill. Mark) Effekten vorhanden. Debitoren einschließlich Bauguthaben behaufen sich auf 3.33 Mill. M. (2.05 Mill. M.). Materialien sind mit 0.46 Mill. M. (0.36 Mill. M.) und Waren mit 0.51 Mill. M. (0.35 Mill. M.), Grundstücke mit 0.98 Mill. M. (0.96 Mill. M.) und Holzvorräte mit 0.57 Mill. M. (0.26 Mill. M.) und Holzvorräte mit 0.57 Mill. M. (0.26 Mill. M.). Die Aussichten für das laufende Jahr werden als günstig bezeichnet. Der Auftragsbestand habe sich gegenüber dem Vorjahr wiederum wesenlich vermahrt. zeichnet. Der Auftragsbestand habe sich gegenüber dem Vor-

Zellstoff-Fabrik Waldhof, Mannheim-Waldhof. In der Generalversammlung wurden die Anträge der Verwaltung, insbesondere die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. wie im Verjahr) einstimmig genehmigt und die ausscheidenden Mit-glieder des Aufsichtsrats wiedergewählt.

\*\* Die Vereinigten Göln-Rottweiler Pulverfahriken in Berlin

beaniragen nunmehr für 1910 eine Dividende von 18 gegen 36 Proz. im Vorjahr, ferner die Rheinisch-Westfällische Spreng stoff-Aktiongesellschaft und die Siegener Dynamitfabrik. A.-G.

fbeide in Coln), eine solche von in 14 Proz. gegen 13 Proz.

\* Die Akkumulatorenlabrik Berlin-Hagen in Berlin erzielte in 1910 einen Umsatz von 17,4 Mill. M. L. V. 17,42 Mill. Mark). Bei Abschseibungen von 257,397 M. il. V. 107,276 M.) beträgt der Reingewinn 1 645 229 M. (1 588 895 M.), die Divi-dende 15 Proz. (in den letzten 7 Jahren je 12<sup>3</sup>/<sub>2</sub> Proz.). Die Ende Marz vorliegenden und fakturierten Aufträge seien größer

als in der entsprechenden Vorjahrszeil.

\*\* Die Aktiengesellschaft Mix u. Genest, Telephon- und Telegraphenwerke in Schöneberg-Berlin schlägt für 1910 nach Abschreibungen, die nach gleichen Grundsätzen wie im Vorjahr bemensen seien und 318 573 M. (i. V. 349 244 M.) ausmachen, aus einem Gewinn von 356 613 M. (i. V. 400 931 M.) wieder eine Dividende von 3 Proz. vov.

### Handelsregister Wiesbaden.

= Rhenania, Obstsektkellerei Christmann u. Ko., Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 1216 wurde unter der "Rhenania, Obstsektkelleres Christmann u. Ko." eine offene Handelsgesellschaft mit dem Sitz in Wiesbaden einge-fragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: 1. Wilbelm Cassella, Schaumweinsbrikant zu Wiesbaden, 2. Mathilde Cassella, geb. Luboldi, Ebefran des Schaumweinsbrikanten Wilhelm Cassella zu Wiesbaden, 3. Witwe Mathilde Christ-mann, geb. Lautz, zu Hildesheim. Die Gesellschaft hat am 25, Aril 1911 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft am zur die Phelenie Wilhelm Cassella und Mathilde zuh Luboldi. mur die Ebeleuie Wilhelm Cassella und Mathilde, geb. Luboldt, in Wiesbeden oppdahl-a

## Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlieben Aufstellungen vom Schlachtviebhof zu Frankfurt a.M. vom 1. Mai 1911. (Eigener Drahtbericht des Wieshodener Tagblatta.)

ı	Ochsen.	portition.	anvelab.
l	a) vollfleischige, ausgemist, hlichsten Schlacht-	48-52	88-0
l	warts, 4-7 Jahre alt b) dito, die noch nicht gezogen baben (ungejochte) c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und Aliere		00.00
l	d) malig genährte junge, gut genährte ältere	41-45	20-50 70-71
l	Bullen,	40. 40.	WW - 84
l	a) volifieisch, ausgewachn höchst Schlachtwerts b) volifieischige jüngere c) mäßig genührte jüngere u. gub genührte ültere	45-46	70-80 00-70
ı	Farsen und Kühe.		
i	a) volifieischige, ausgemästete Fürsen höchsten     Schlachtwerts     b) volifieischige, ausgemüstete Kühe hüchsten	41-47	70-8
ı	b) vollfleischige, ausgemüstete Kühe hüchsten	42-45	768
ĺ	Schlachtwerts bis nu 7 Jahren	40-43	77
l	d) altere, ausgemästete Kühe e) mätlig genährte Kühe und Färsen	36-40	60-70
ľ	D goring genührte Kühe und Färsen	30-55 22-55	90-00
ŀ	Gerirg genührtes Jungvich (Freeser)	14	-
ı	Kälber.		
ı	a) Doppellender, fainste Mast b) feinste Mastkilber	18-09	100-1/
l	c) mittlere Mast- und beste Saughalber	55-50	93-14
ŀ	d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) guringere Saugkälber	52-53	86-00
ı	Stallmastschafe.		
l	a) Mastlämmer und junge Masthämmel. b) Bliere Masthämmel, gut genährte junge Schafe	12-13	50.
ŀ	und geringers Mastlämmer o) mäßig genährte Hämmel u. Schafe (Merzechafe)	=	(1)
ı	Weidemastschafe,		
l	a) Mastlämmer . b) geringere Lämmer und Schafe		7
ı	Schweine.		
	a) volldeisch Schweine v. 80-100 kg Lebendgew. b) volldeisch Schweine unter 50 kg Lebendgew. c) vollfleisch Schweine v. 100-120 kg Lebendgew. d) vollfleisch Schweine v. 120-120 kg Lebendgew. e) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht b unreine Sauen und geschnittene Eber	45-40 45-47 47-40-5 49-40-5	50-60 50-60 50-61
ı	Auftrieb: Ochson 564, Ballen 34, Färsen u. Küh	6 832, KJ	liber 20

Marktverlauf: Das Geschitt w. lebbaft, L'eberstand gering; Kniber

### Berliner Börse.

(Eigener Dyahthericht des Wiesbadener Tagblatta)

Div. Letzte Notierungen vom I. Mal.	Vorietate Note	Letune.
Berliner Handelageseilschaft	167.75 219.75	105.80 116.80
50-a Darmstidter Fank 120-a Dautsche Bunk 5. Beutsch-Apiatusche Bank	284.50 145.10	284.90
10 Disconto-Commandit	118.75 180.80	119 180 187,50
Nationarbank (ur Deutschland	117.00	127.10
6.45 Reichabank	145.75 108.30	142.73
7/2 Wiener Bankverein 7/2 Hanpoverache Hypotheken-Bank 8/2 Berliner Grosse Big-ssenbahn	1952.95 195.25	157.75 157.40 100.90
5 Stiddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft B Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	120.75 133.75	125,75
3. Norddestache Lloyd-Action	185.30 1850	19.10
94 Gotthard		-
6 Baltimore und Ohio	100.80	104.90 122.50 165
5th Lex. Prinz Henri to New Bodengezelbschaft Berlin Süddeutsche lumpbillen 60%	144,00	145,90
0 Schäfferhof Bürgerbritt	110.25	200 10 512
7 Farbwerke Richat	811.50 499.50 183.80	495 983.70
6 Relten & Guillesume Lahmeyer	156.75	150.80
7 Schuckert Bheinisch-Westfällische Kalkwerke	175.90 130.50 443	173.20 110.25 478
	959.50 209.75	238.30
5tr Buderus 1 Deutsch-Luxemburg 8 Eschweiler Bergwerk	116-10 118 160	115 130.10
7 Priodrichabilita	180	180.25
do. Guns	188,70	197.25
5 Philair 4 Laurahutte 4 Alfgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	262 40 174.10 275.90	203 174 275-10
7   Rheiniacha Stahlwerke, A-G	100.10	160

## Lette Andridten.

### Die Abreife bes Raiferpaares von Rorfn,

Rorfu, 1. Mat. (Eigener Drabtbericht.) Das Raiferbaar und bie Bringeffin Biftoria Luife begaben fich beute vormittag nach Berabichtebung von bem griechischen Ronigspaar an Borb ber "Sobengollern", die mit ben Begleitschiffen um 1 Uhr nach Gemia abgeht.

### Der ameritanifche Botfchafter in Bertin.

hd. Rew Bort, 1. Mai. Brafibent Taft funbigt an, bag ein Bolichafter für Berlin auserwählt fet. Er werbe ben Ramen bes Ernaunten fpater nennen. Diefe Anfinbigung ruft ungahlige Bermutungen berbor, jedoch feine Gewigheit.

## Die Wingermurnhen in Franfreich.

wb. Bar fur Aube, 1. Dai. Rach Colug einer Berfammlung boit mehreren taufent Bingern jugunften ber Biebereinbeziehung in den Champagnerweinbaubegirt tom es ju einem Bufammenftof swifden Bingern und Militar, Sierbei murbe ein Dragoneroberft bom Bferbe geriffen und verwundet. Mehrere Berhaftungen wurden borgenonmen.

### Mus Bortugal.

hd. London, 1. Mai. Die "Zimes" melbet aus Oporto: Die biefigen fatholifden Briefier beichloffen in einer geftern abgehaltenen Berfammlung einftimmig, bie ihnen burch bas Tremungsgefett jugeftanbenen Benfionen abzulehnen, weil beren Annahme mit ihrem Gewiffen unvereinbar fei.

## Die Rrifis in ber jungtürfifden Partei.

wie Ronftontinopel, 1. Mai. Gin Commungue ber jungtürfifchen Pariei befagt, baf b'e Partet einftimmig beichloft, ihr burch ben Batriotismus auferlegten Bflichten einerachtig ju erfillen. Der Bibrer ber Diffibenien verlaugte eine offene Erflarung, ob alle Forderungen ber Diffibenten angenommen feien, was bon ber gangen Bartei bestätigt wurde.

wh, Ronftantinopel, 1. Dai. Bie aus guter Quelle verlaufet, to lie ber Eriegeminifter bem Groftvefir geftern abend mit, bag ber Oberft Stabit, in beffen Saus bie Bereibigung ber Mitglieber bes Geheimbundes fiatifand, morgen nach Galoniti abreife; fomit fceine ber Minificalrife borgebengt,

Mus Megilo.

GI Bafo, 1. Dat. (Gigener Drahtbericht.) Die Mufftandifchen ernannten Francesco Mabero und Jose Juares gu Fribenstommiffaren. Gie verlangen bie Teil nahme an ben Regierungegeschäften, fowie bie Ernennung einiger Revolutionare ju propiforischen Couber-neuren für die Beit bis jur Bornabme ber Reuwahlen.

hd. Petersburg, 1. Mai. In ber dinesischen Proving Setschuan in Tibet ift insolge Sungersnot eine Revolte ausgebrochen, 10 000 hungrige Männer und Weiber beginnen bie wohlhabenbe Bevölferung auszurauben. Sie befreiten bie Gofangenen in ben Gefangniffen und gerftorien biefe. Die zur Unterwerfung bes Auffiandes ausgesandten Truppen gingen zum Bolf über. Die Auffiändischen wollten die Stadt Ticheambo ausplindern, wurden seboch vor Ausführung ber Zat von regularen Truppen gurudgeichlagen. Diebrere Gubrer ber Aufftanbifden wurden gefangen und graufam hingerichtet.

Berlin, 1. Mai. (Eigener Draftbericht.) In bem Borort Lichten berg wurde bie Schlachtersebefrau Midel er-morbet aufgefunden.

## Telegraphischer Witterungsbericht

vom 1. Mai, 8 Uhr vormittags.

1 = sahr leichs, 2 = leicht, 3 = sthwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stark, 8 = sthrmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom	Wind- tehtun und Starks	Wetter.	Cott.	Witterungeverland	Niede
	arribates	Land Control	A STATE OF	PO DEL	day letates 24 Stunds	=
Borkum	738.5	NW 4	hulbbed.	47	nachts Niederschläge	
Keitum	755,9	NWE		+ 0	piesstich heiter	
Hamburg	155,3	WNW 3	Mong al.	4- 7	markts Niederschläge.	
Swinemunde	707.1	W 9	2000	+3	Niederschl, f. Schauern	
Neufalirwanner	757,1	SW 3	Juster.	士功	nachts Niederschlage	
Memel	756.H	WXW2	Regen	士	THE R. LEWIS CO. LANSING.	
Anchem		W2	Bogsin		Niederschl. L. Schanern	
Hannover	258,5	NW4	bedock:	主名	anhalt. Niederschläge	
Herlin	70%0		wolking		Niederschl, i. Schauern	
Dresden	758,5	SW 1	wolkenl-		extensioner recomments	
Rrealan	707,8	SW 2	-	412	monet heartifut	
Bromberg	763,1	NW 3	westleig	14- 6	Niederschl, i. Sehamarn	
Heli	700,5	NW 8	bedeckt	工業		
Frankfurt(Main) Kartsruhe (Bad.)	761.8	WSW 2		148		
München	700,7	SWA	worldig	+8	nachm. Niederschläge	
Zagapitze	5100 E	NW.4	Nebel	-10	anualt. Niederschläge	
Stornoway	248,0		wolkin	4.7		
Malin Head	255,4		halbbed.	+7	anbalt. Mederschläge	
Valencia	750,2			4-11	vorwiegend heiter	
Seilly	788.8	W.4	wolkin	42.0	sismitch beiter	
Aberdeen	758,3		beiter	+7	metat bewellkt	
Shields	750,7	WAL	halbbed.	47	Wetterleuchten	
Holyhead	760.2	WSW 2	104	10		
He d'Air	766,6	NNWB	heiter	+10		
St. Mathieu					Niederschl. i. Schauern	
Grisnes	702.0	0.1	halbbed	+ 9	Dewitter	
Paris					THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Vissingen	2027	XW.L	halbbed.	rich.	vorm, Niederschläge	
Helder	701.2	WSWII	lasiter	18.7	Niederschl, L Schauern	
Bodo	592'0	36.1	wolking	+ 1	anhait Niederschläge	
Christiansund .	235,8	NNW I	Nebul	+3	vorwiegend beiter	
Skudenes	204.0	2626.W. (I	wellem	+7		
Vardo	738.9	WO	yenlikia	+1	nautor Windowskilling	
Vestevvig	AUT'A	WI	bedecks	士等	nathm-Nasdarachlage	
	W1000 W	wa	material man	4.0	Noderschl, i Schnuszu	
Kopenhagen	755,0	WNW 2	walking halbbed.	Tá	Gawitter	
Stockholm	754.0		wolkent.	工品	vorwiegend heiter	
Hernösand	1550 N		hadecki	T.	-Genviller	
Winby	134.5	58W 4	heiter	工名	worm: Niederschläge	
Karlstad	700.0		hedecks.	工业	Diederschil L Schanern	
Archanges	754.6		1	12 %	BARRETT E CHARLETT	
Petersburg	707.0	P. St. D. St.	Mehal	12	Westerlenchben	
Righ	257.7	5W 1	bedeckt	43	vorm. Niesorsohlage	
Willia	737,0	WB	275	工艺	implet herebiles	
Pinak		1000000		3	vorm. Niedgrichlage	
Warschan	T5/F,G	WSW 1	wnlleen'L.	40	Wettrelenchton	
Klew	756,4	SOU	Budder	中的	elembels believe	
Wien	760.8	0.1	CATHERINE	+ 10	vorwingend teller	
Prag	759,5	345	halbbed.	10-	Gewitter	
Bom	756,0	NU	bodeckt	-11	varwiegend beiter	
Fiorens	758.8	0.1	District of	+111	Account to the Second S	
Cagliari	700,8	NNW 3	wolkent	4.13	nachts Niederschinge	
Thorshavn					vorus Kieckrachlage	
Seydistiond - + +					Niederschl, i. Schauern	

Ziemlich heiter und trocken, wärmer

## Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

29, April	Worgens.	to Utie .	9 Uhr aleuda	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Metraspiegei . Thermonater (Colate) Dunatspachung (mm) Eslative Trachtigkeit (%) Wind-Blichtung und Starks . Niederschlegaböhe (mm)	789,2 747,5 9,4 8.1 92 8W2 2,6 3,5. Niedz	7400 7000 11.8 6.1 53 5 W 5 1.8 igsts Ten	742.1 702.4 6.5 6.5 90 5W2 1,0	746.4 230.6 8.0 6.0 76.3
30 April	7 Uhr	U Uhr	to Lifer abends	Mittel
Barometer and 04 and Normalschware Harometer and dem Meeresspiegel. Thermociotes (Ostetus) Danstapantnung (mm) Retative Feuchtighets (%) Winds Richting und Starke	763.3 763.4 8.6 6.5 78 8W2	783.9 703.0 12.0 6.5 62 BW 4	745,3 753,4 6,7 7,2 60 W 1	743.7 763.9 30.0 6.7 73.9

Wasserstand des Rheins

Biebrich.	Pegel:	1,82 m	gegiu	1,50	m	am-	gestrigen	Vermittag.
Mainz-		1.05-					10	10
Caub.		2,08 ,	***	25,01	38	(4)	. 11	

## Geschäftliches.

Bur Pflege Des Saares

mird neuerdings das nachiebend verzeichnete Arabi embiodien, da et fich vorneistich aur Förderung des Handungles, aur Beseitigung der Kopffchuppen und damit aur Borbeugung der Kablidvigfeit einne.

I Gramm kristallisiertes Menthol wird zunächt in Schramm Bay-Rum aufgelöft, alsbann füge man 30 Gramm Livola de Composee burgt und – falls man einen Boblgenich gern dat – im Teefdischen voll eines brügeren Bartums.

Des Gange wird intelig durchetunnder gefahrteit und ist dann nach eine halbifündigem Glehen gekrauchsfertig. Die findendung gefährebt durch leichtes Einreiben in die Kapfbaut, morgene und abends.

morgens und abends.

Da bielleicht andere Lefer dieses Rezept gerne auch pro-bieren wöchten, sei hier noch erwähnt, das dassielle von jedem Apotheles oder Drogissen nach obigen Angaben leicht aufanumen-gestellt werden kann. Bei Bervoendung der richtigen Bestand-teile in den genonnten Quantitäten sollte die Alischung von larer, goldgelder die lichtwammer Jacke sein und ihr Her-stellungspriis ungesähe 3 M. betragen.

### Die Abend-Ausgabe umfast 12 Seiten.

Britisty: ID. Schulte vem Beibl.

Bernnimerflicher Nebelbene ihr Bolitel in Gendel. N. henjerhorft, Erfenheimer Schrift von Genkleim: B. Schulte von Erfall, Gomenberg, für Wirdsbeltene Ragridden: C. Adeberde; für Anfantide Radridien, And der Ungelbung und Berindinfall f. Diefendach, für Germigter, Oper und Angelben E. Sabader; für die Entstehen u. Refiguren: D. Tornanf; familia in diebeben Trud und Berlag der U. Schultenbergisch Der Lichtenbergisch von Gerfünderundern im Angelben.

BI Wer besehe sich lichen Kau Telap 1712

ist .

von zirk



men.

mino

ht



A. Opitz



Hofkürschner Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Webergasse 17 und 19.

Gegründet 1830.

# Delz=Aufbewahrung

unter aufmerksamster fachmännischer Behandlung gegen Mottenbeschädigung und versichert gegen Feuer und Diebstahl.

165

Neuheiten in

Damenkleiderstoffen
Blusenflanelle
Unterröcken
Zephirs etc.
Reidie Auswahl nur bewährter

G. H. Lugenbühl, 19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1. Telephon 803.

Qualitäten.

491



REISEBURO LLYSSENHOP& G.B.H. MAINZ

Brautausstattungen.

Wer guite, erstillassige Möbel kaufen und Geld sparen will, der besehe sich erst unser grosses Lager in nur gediegenen Fabrikaten ohne jeglichen Kaufzwang. — Grösstes Entgegenkommen. B83/2

Telephon Hans W. Prantl & Co., Bismarckring 19.



blen,

ecudi

d lit

bout,

procommencondbon per-192 Pflanzen-Kübel,

Gottir. Broel,

Sausbaltungs. Beichaft, Glenbogengafie 5. Zelebhon 2526. Bitle genan auf Firma und Sausnunmer zu achten. Beit 30 Jahren größtes Lager am Plage.

Auf nach Mainz

Kunstsalon Stadthausstrasse 19,

wegen Geschäftsaufgabe

von zirka 300 Original-Gemälden erster Meister.

Alois Baldauf. Mainz, Stadthausstrasse 19.

Schiefe Schultern Ungleiche Küften

Abweichungen von der Normalfigur

werden durch meine im einenen Spezial-Atelier gefertigten Korsette ohne Histige Pelst r nach in den schwierig ten Fällen in vollendeter Weise ausgeglichen.

Frau Fritz Assmann,

Saalgasse 30.

In ersten Pariser Korsett-Ateliere u. orthop, Werkstätten tätig gewesen-

Meine Eltern

Schulftiefel .. Turnichuhe



Eisschränke

A. Baer & Co., Inb. Oscar Broyfuss,

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte, Wellritzstrasse 51. Telephon 406.



Die kleine E**rika** 

of one mark tytemmeniactors. Schreibmeschine. Sie wieer ner Strate und notet 185 Mark, he die Reise besonders georgnet Typenhebet mit Zentralführung.

Sichtbare Schnitt
Zweilarbiges Band.

Varführung kostenlos durch den alleinigen Vertreter: WILH.SULZER Joh. Ernst Nagel Hoflieferan Foo Seinerlig! Hoheld Großt. Lucaturg WIESBADEN •



Rüchenwagen von Mt. 2.50 an, Tafelwagen, Dezimalwagen, Gewichte

Franz Flössner,
Searithrage 6.
Zelephon 2131.

Fahrstühlte für Bim. II. Straffe.
Bertauf u. Wiete.
W. u. v. Bedienung.
And Bettifde und Jimmersklofetts leihveise.
L. und hnere.
Webergasse 3, Std. Tel. 1822. Repur.

prompt und billig.

M. Stillger,

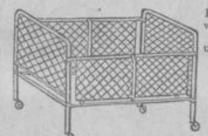
- Kristall — Porzellan

16 Hälnergasse 16. Spezialität: Brautausstattungen.

81

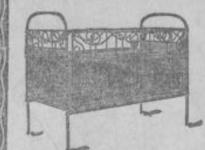
Reklame-Angebot

Kinder-Bettstellen.



weiss lackiert, mge Drahtnetzbod und Seitentei —,

9.75



Kinder-Bettstellen weiss lackiert, mit Drahtnetzboden und abklappbaren Seitenteilen,

Seitenteilen, reichverziertes Kopf- u. Fussende

17.75

Hlumenthal

Koffer-Magazin Poths.

Billigste Berugsquelle für wirklich solide Moffer. Reise-Artikel und Lederwaren. - Verlangen Sie Preise.



Extraanfertigung, Reparaturen (auch bei mir nicht gekaufter Artikel) werden billigst und fachmännisch ausgeführt.

Adolf Poths, Sattler and Taschner. Bahnhofstr. 14. 6000

Telephon Nr. 4212.

Brillanten:

3mei Brillantringe 42 und 28 Mf. Brillantrine, Gtein ein Rarat, 350 Mf. Schwalbacher Str. 35, librenlaben.

Brillauten:

Britant-Ohreinge 38 Mf., Britant-Ohreinge 38 Mf., Britant-Kollier 130 Mf., Schwalbacher Str. 85, Uhrenlaben.

Scherer.

Hergestellt aus französischem Wein.
Ueberall erhältlich.

Vertreter für den Engros-lerkauf: Ernst Schade, Biebrich a. ith. Telephon No. 354.



moderne Form mit reicher Verzier. u. abschlagbaren Seitenteilen, Spiralbodenmatratze, verstellbar. Keil Betthimmelstange,



## Einmaliges Extra-Angebot!

Ein grosser Posten hochelegante

## Eisenbetten

Nur soweit der Vorrat reicht.

mit Ia Patent-Zugfedern matratzen An Wiederverkäufer zu enorm billigen Preisen.

Serie II Serie I 16.50

Serie III 25.75 nicht abgegeben.

Serie V

esiaden, Ecke Friedrichstrasse.

Kirchgasse,

Kinderbett hochelegante Ausstattung mit Messingstange

und Knöpfen, abschlagbaren Seitenteilen, doppelter Spiralmatratze, verstellbarem Kopf keile, Betthimmelstange,



Haben Sie schon gehört beim Ebensen

Aabegu 19,000 Geranien find für mich in dieser Saison referviert. Bersause bieselben von 15 Bi. an. Wer vor hat, Geranicu zu fanien, decke seinen Bedarf am Besten und Billigften veim Kommen. Wie immer Schnittblumen: Bill. Relfen Dyd. 80 Bi. Margueriten Dyd. 80, Ratzisien Dyd. 25 Bi. Sadone Bhonie Palmen von 3 Mt. an, Eveltannen von 50 Bi. an, Lorderbäume Paar 10 Mt. Transcreauge von 80 Bi. an.

Chenfen billig, Gerberfir. 5, Lugemburgfir. 13, Gde Ratier-Friedr. Ming. Zel. 6554.



Stets das Neueste in Farben u. Fassons. Vorteilhafte Preise.

Mühlgasse 11-13.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder (garantiert wasserdicht) Meter von Mk. 1.50 bis 6.75.

Windelhöschen von 1.75 Mark an. Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

"Buller, Wiesbaden, Chus."

anssovia-Drogerie. Mirchgasse 20. Fernspr. 717. Erfte beutide Berlicherungs-Gefellichaft fucht für bie Unfalls, Saftpflichte und Dafchinen-Berficherungsbranche für Rhein- u. Oberbeffen, fomie Raffau

## tüchtige Inspettionsbeamte

für Organisation und Manistion gegen Gebalt, Reisespesen und Brovision. — Biele 1000 nur bestre moberne Ros. Berning u. böber, gurndgeseite aber Reigung zu beren Bearbeitung baben. — Schriftl. Dif. mit aussührlichem 2ebenslauf und Reservagen-Ausgabe unter A. 426 an den Tagbl. Berlag erbeten.

## Seltene Gelegenheit!

Es ift mit gefungen, bon einem erithafigen Jabrilamen einem Bojten hellere Emulmaren in jewarz und , io lange Bonnat roicht, weit regulärem Preis. Bitte fich ei, gibnit Angebol zu überzeug.

Engros Detail Export Friedrichstrasse 37. III. Stock,

gegenüber dem hl. Geisthospix.

## Pariser Nenheiten

Strobbüte, Federn u. Blumen, :: Besätze etc. etc. :: 5

Beste Bezugsquelle.

Rollichuswande, Garten- n. Balfonmöbel billigft.

Franz Flössner, Bellritftrafie 6. Telephon 4181.

Bernstein= Sugbodenladfarben p:r Stilo 20f. 1.40.

la Partettwachs, gelb und weiß, per Dofe 70 Bf.

Stahlipane per Patet 20 Bi.

Rugb.= u. Mahagonilake, um alte Mobel ausgubeffern.

Alle Gelfarben ftreichfertig.

Bronzen — Pinfel. Ofenlade. Strohhutlade

in allen Farben, matt u. glangenb.

Gartenmöbellade,

bunt u. weiß, wetterfeft. Samamme — Feniterleder.

Marktftrafe 25, bisantis Telephon 4050.

Muster=Dute.

111/4 U

Etwa

numeri Wunse

Sneifen Bhilipp Benem

Mpeur

Berg 200

0

00000000000

000

Ein

Mile Me

24 mittage Sehlon

## Lauesen & Heberlein.

chem. Reinigungs-Austalt, Laden in allen Stadtteilen.

anerkannt billigften Preife.

Dieje Boche tommen die in großen Mengen au-

gu egtra billigen Preifen gum Bertauf:

## Musieline-Reste

in Langen bon 3-6, gu 95 3, 1.30, 1.70

Ceinen-Refte.

Länge v. 21/2-6, 85 3, 1.50, 1.95

Musseline-Reste,

reine Bolle, in Langen bon 21/4-6 . . per Meter 75 3 offo in Seidenbatift, CILC gestiate Mulle,

Boile, Colienne sur Saifte des früheren Breifes.

## Aleiderstoss-Refte

in enormen Quantitäten, Durchfdnittspreis 95 barunter befinden fich Refte bis gu 3.00 Mt. bas Meter.

Reste in Borhangitoffen ufw.

find auf Ertra - Tifchen weit unter Preis ausgelegt.

Benüten Gie biefe vorteilhafte Belegenheit bet

Martiftraße 14, am Schlofplag.

Allerfeinite

bon herborragend ichoner Qualität.

Lorenz Welkamer Nachf., nur Häfnergasse 17 — Fernspr. 781.



P.Aehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstr. 50. Sprechst. 9-6 Uhr. Telephon 3118

Atelier für künstliche Zähne, Gold. Medaille Zahn-Operationen, sowie Plomben. Wiesbad. 1901 Stiftzähne, Kronen und Brückenersatz, sowie Zahnregulierungen. Anfertigung guistz. Zahnersatzes selbst bei zahnles. Kiefer ohne Fed Erkmitern Goldene Medaille Wiesbaden 1909.



z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Motel Nassauer Mof. Telephon 650.

Murhaus Wiesbaden. Donnerstag, den 4. Mai 1911:

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Fahrt über Mainz, Barmstadt, Bergstrasse nach Meidelberg.

Besichtigung des "Fürstenlagers". 11% Uhr: Gemeinschaftl. Frühstück in Auerbach, Hotel "Zur Krone". Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl in Heidelberg, "Schlosshotel" (Tafelmusik).

"Schlösshölel" (Tatelmusik).

Rückfahrt etwa & Uhr. Ankunft am Kurhaus gegen 8½ Uhr.

Räartenlösung bis splitestens Mittwoch, den 3. Mai. nachmittags 5 Uhr. an der Tageskasse im Kurhause. Breis einschlieselich Fahrt, Schlossbesichtigung, Früh-tück und Mitagsmahl ohne Wein 1814. 20.— für Sitze mit Rücklehne, Ma. 25.— für Zwischenaitze. (Sämtliche Plätze numeriert.) Jedes Automobil muss voll beretzt, bezw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Städtische Murverwaltung. F245

Kasinosaal, Friedrichstr. 22

Dienstag, 2. Wai, abends 81/4 Uhr: Marcell Salzer ustiger A

Vallständig neues Programm.

Heitere Bichtungen in Vers und Prosa von Wilh. Busch, Otto Ernst, Detlev v. Lilieneron, Marx Möl'er, Börrics v. Münchhausen, Rideamus, Rosegger, Freih. v. Schlicht, Ludwig Thoma u. a.

Martem a 4, 3 und 2 Mk, vorber in der Hofmusikalienhand-lung von Meinrich Wolff, Wilhelmstr. 16, u. an der Abendkasse.

Lofal - Sterbe - Dersicherungs - Kasse.

Sint fundiert. — Reservesonds 230,000 Mt.

Gintrillogeld manig. Monatodeiträge dem Alter entsprechend.

Lumeldungen dei den Herren: Ehrhardt. Weitendstr. 24; Stoll.,
Sneisenaustrage 35; Koemiss. Sneisenaustraft. Aleiendstr. 12; Bennt,
Sdielppodergit. 37; Formiderg. Schanstr. 11; Berges. Plinderfit. 22;
kraim. Ablestrage 15; Kommerg. Schanstr. 11; Berges. Blinderfit. 22;
kraim. Ablestrage 15; Kommerg. Schanstr. 12; Wipp. Derdettendstrage 40; Remsing. Gneisenaustrage 3; Schleider. Moristrage 23;
Kprunkel. Moristrage 27; Watcher. Lehrfit. 12; Wipp. Derdetstr. 35;
beim Chrendorfigenden Melik. Hellmundstrage 39, und beim Kastendoten
Berghkuser. Ziehning 18.

Erhöhtes Einkommen

bletet ber Mbichlug einer Leibrenten Berlicherung. Bolltommen fichere Rapitalanlage, toftenfreier Rentenbegug et ninell burd loftienbung obne Lebenbatteft. Die jahrtiche Rente beträgt bei Gintritt im

65. 7,85 - 8,80 9,69 11,73 14,19 0/ ber Bar-7,00 7,96 9,88 11,18 13,42 0/0 Ginlage. Roftenfreie Bermittlung bei erftflaffigen Unftalten. Strengfte Berfdwiegenheit.

0

0

Mermann Biihl (Inh. Hrch. Port), Briedrichftrage 30, I. - 9-12, 21:-4.

**Მ**ᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛᲛ**Მ**Მ**Მ**ᲛᲛ

Erhöhung des Einkommens

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt. Seispiel für Männer (Frauen erhalten weniger): Sefort beginnende gleichbleibende Rents für 1000 Mk. Einlage: Eintrittsalter (Jahre): 10 55 60 65 70 75

Jahressenie: Mark 72.48 82.44 96.12 114.96 141.96 181.20

Ende 1909 | laufenda Renten: über 7 Millionen Mark, vorbanden: Aktiva: fast 120 Millionen Mark, Prospekte und sonstige Auskurft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2. F 65

## Rünftliche Blumen.

Alle Reuheiten in Butblumen, berri. Farben in gr. Auswahl, gebund. n. eing. Brauthränge in allen neuen Formen.

Rornblumen, fiets ansgefindte fcone, naturgetrene Ansführung. B. v. Santen, Aunstblumen-Gefchaft, Manritinsftr. 12.

für Klump-, Hacken-, Spitz- u. Plattfüsse, X- u. O-Beine, verkürzte, kraftlose u. gelähmte Beine, Knie- u. Hüft-Stützmaschinen nach Hessing, Hoffa etc. werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung in eig. Werkstätte angefertigt.

Taunusstrasse 2. - Telephon 227.



Berfänmen Sie nicht das Künftler - Orchester (7 Damen, 1 Serr)

Sotel Erbpring, Mauritiusplay, anguboren. Unfang an Wochentagen 71/4 Uhr.

ADOLFSTRASSE 5, TEL. 3805.

Wir haben unsere Bureauräume von Rheinstrasse 123 nach

Gebrüder Krier,

Bankgeschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Zeichnungen auf die neue miindelsichere

## 4°/o Altonaer Stadtanleihe von 1911

zum Emissionskurse von 100, 25 % werden bis spätestens 4. Mai ROIL provisionsfrei entgegengenommen von

## Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95. **网络森林市 医马克斯氏 医马克斯氏 医克斯特氏 医克克斯氏** 

Ziebung: 10. Mai 1911.

Darmstädter Schloßfreiheit-

otterie

ବ୍ର

Lose à 1 Mk., Porto u. Liste Zu haben bei den kanigi, Preussisch. Lotteris-Einnehmern u. in allen Lose-verkaufsstellen oder direkt durch: 

Blau-weifen (ichieferfrei), weißen und gelben

in Waggonlabungen, Rarren und Gaden 6. mil Bibbig, Wie baden, rigitraße 28. Fernipreder 2818. Morisfirage 28.



Sie tounen fich obne Mube echt bul-

bereiten. Apparat und Ferment 5,75 20f. Rur Aneipps Saus, Rheinftr. 71. Triephon 8719. 581 Dornfpane, vorziglicher

Blumendunger. W. Barth, Kirdigaffe 78 Gummimantel v. Mk. 22. - bis Mk. 48. -

Lodenmäntel v. Mk. 19. bis Mk. 38. für Strasse, Touren und Jagd.

Pelerinen . . v. Mk. 12. - bis Mk. 36.-

Für junge Herren und Knaben obenfalls grosse Avswahl, Preise entsprechend billiger.

## Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.

K 82





Wir empfehlen uns zur Ausführung von

## Umzügen jeder Art.

von Zimmer zu Zimmer,

## Lagerung ===

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck = unter Garantie =

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse 1.

ftanbiger Saustrunt eingeführt worben.

Telephon 872.



und Rraftbier bon außerorbentlidem Rabrwert mit blefer Burge und wenigen Alfobol. Es geidmet fich durch gromatiiden, fein-bitteriichen Gefchmad, Qualitätsgernch und burd Befommlichfeit aus. Mergilicherfeits mirb es megen feines reichen

durch Besommlichkeit aus. Aerzulicherseits wird es wegen leines reichen Gehalis an Nährkoffen allen den Kranken empfohlen, die einer intensiben Erwährung bedürfen und die denen es sich darum bandelt, das geschwächte Körpergewicht und die gekunkenen Kräste ichnellkens wieder zu heben. Wädnerkimen deingt es Siärkung, dei killenden Mittiern fördert es die Mildselretion, ohne dem Sängling zu schaden. Blutarme und Bleichfüchtige trinken Köstriger Samarzbier mit Erfolg seines Eisens geha tes, Gesunde der angenedmen, auregenden Wirkungen und der Wohlbesommlichkeit wegen. In Tausenden von Familien ist es als

Röftriger Schwarzbier barf nicht mit ben obergarigen, funfilich perlüften Malge und öhnlichen Bieren berglichen merben, bie gwar billiger finb, bei benen gber infolge bes geringen Malgehaltes auch ber Rahrwert verfcwindend ift, ber faft nur burch ben fünftlichen Budergufah verantagt wirb.

Racbahmungen weife man gurild und berlange nur Das emte

Moffriter. Breis p. 31. 0,23, 20 31. frei Saus 4,50.

In Biesbaden nur echt gu haben burch ben General . Bertrieb

Robert Preuss. Biergroßhandig., Weißenburgftraße 10. Tel. 385 n. 725. Ferner in ben einicht. Geichaften in allen Teilen ber Stabt. 563 Original-Bullung obiger Firma.

In Schierftein bei Jean Wonz, " Pranz Pirschley, Tilthenfir. 4. Tel. 268. In Biesbaden im Musichant bom Gal:

Mutomat Bur Boft, Mheinftrage.

## 16 Jahren in Deutschland

Nur echt mit

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangeschenen Chemiker der Seifen - Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet, gibt blendend welsse, völlig gernehlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker - Geschäften. En gros von der Fabrik:

Hoflieferanten.

Damen- u. Herren-Frisier-Salons.

Dette, Michelsberg 6.

Beim Sanbler, ber erft faufen muß, ober beim felbstglebenben Gariner?

Laffen Gie fich nicht blenden durch die Schlagworte

Billig! Billig! Ungehener gewaltig und nie bagewefen.

Solde Bflangden tonnen Sie von mir noch billiger haben, wenn 3bnen bamit gebient ift, dag biefelden noch monatelang branchen, um die andern einzuholen. Ich berlaufe Ihnen Geranien in besten Gerten und gesunder Ware, well Beteor und Audin, von 20 Bf. an (nicht zu vergleichen mit der 150 und 1828t.
Bare der dilligen Konkarrens) dis zu Schaupflanzen von 30, 50 Bf. und höher. Ferner Cfeugeranien in rot, rosa, und weig von 25 Bf. an dis zu 40-50 Bf. und höher, sowie sämtliche Pflanzen für Balton und Gorten in guter und preiswerter Ware.

## Jakob Walch.

Bartnerei neben Billa Mignon am Ronigfinhl. Unterfter Ctand auf dem Blumenmartt, nachft der Delaepecfir.

Rampfer

nur morgen! la Mampier

im Pfund 2.75 Mt., ausgewogen 3.25 Mf. Drogerie Bruno Badte, Rechennuen.

## Echtes Saujener Lank & Holmann's Brot

ift in vorzuglicher Qualitat taglich frifc an baben bei: A. H. Linnenkohl, Saupt. Riederlage, Gaenbogengaffe 15.

Anton Christ, Moonitrake 12. Jos. Dorn, Mörtbitrake 15. D. Fuchs. Scalgaffe 2.

D. Fuchs. Scalgaile 2.

L. Fischer. Schaffraße 1.

Joh. Gruck. Wellrightaße 7.

Ad. Warth. Schuelbuder Straße 28.

R. Muth. Kaifer-Friedrich-Kina 14.

J. Jüger VV., hellmundfraße 38.

L. Kimmel. Acrostaße 48.

W. A. Bohl. Screebenfraße 19.

L. Lendle Nachf. Stifitraße 18.

C. Wizel. Michelster 11.

Wesen Usbernahme den Merfantsfiellen wende man fich an die

Male. Lieser, Buifenftrage 48. Curt Losskarn, Ede Morigir, 16 und Abelheibitrage 39.

Begen llebernahme bon Berkaufofiellen wende man fich an die Pabrit in Ffm. . Saufen. F65

Fritz — Wörrstadt. Langer 4-Bfd.-Laib nur 52 Big.,

D. Bund, Richfftrage 12. 21. Bengel, Bludgertrage 25.

f. Bengel, Blicheritraße 25.
E. Deichner, Dorch Grraße 171.
E. Donges, Gneiserwattunge 14.
B. Döbrich, Mückeh, Strope 40.
E. Ghrmann, Geerobenftr. 10.
E. Hand, Eltviller Straße 2.
E. Fren, Grbacher Straße 2.
E. Granz, Dockeimer Str. 121.
E. Gehrig, Cranicoftraße 46.
E. Ganz, Blückernag 4.
E. Deinz, Schwaldacher Str. 97.
E. Dorz, Matter Straße 40.
R. Janzen, Itelenting 6.
E. John, Ede Buld- u. Schieritatung G.
E. Janzen, Ettaße.
E. Janzen, Itelenting 6.
E. Janzen, Ettaße.
E. Janzen, E

ift täglich frifd au baben. m boden.

B9018

B. Jude, Schulberg 23.

d. Kailer, Geleinenitraße 16.

E. Kanapp, Göbenitraße 20.

B. Aremer, Blückerfiroße 19.

K. Lobn, Dosheimer Stroße 35.

M. Klapper, Lobbeimer Stroße 35.

M. Klapper, Lobbeimer Stroße 6.

L. Loffler, Vehrfiroße 2.

K. Banly, Drudenstroße 2.

K. Broft, Reugasse 2.

K. Broft, Reugasse 31.

L. Saner, Weriksfroße 64.

K. Sauer, Oranienitroße 16.

K. Schulz, Porfitraße 27.

Schott, Meldntroße 24.

K. Schulz, Dosheimer Str. 193.

M. Stell, Dosheimer Str. 120.

niederiaa: Cinr. Metzger, hermannftr. 19.

hochfeinfte Qual., gar, aus nur Atazienhonig, gang neuen Baben geerntet, per Bfo. DRf. 1.40 obne Glas.

Carl Praetorius, Bienengüchter, Atbrecht Darerfir., nabe d. Mnl Pustered Raturprodutt, Bulleting

## In Elemen Arend, Gartner,

berfaule gewaltige Wengen Geranien von 13 Bf. an nur die bestem Sort.
u. a. Rubin, ktardtuat Berolina und Weteor. Tiese Sorten und von weitleuchtender, wunderbarer, hodnoser Karbe. Gewageranten, hängende, von 22 Pf. an. Baltontasten in allen Größen billig. Größed Lager in Vorbeerbäumen von 10 Mf. an. sowie Bol Kubren gute Miliberieroe abzugeben. Sämtlicher Sommerstor, o vie alle Schlingpstanzen, Cfenz, witder Weln, Clematis unw. vinig. — Aufwertsamte durchaus fachmaunische Bedenung. — Stand auf dem Blumensmarkt. Beitere Lager und Berefauselofwin ten Albrechtfraste is, nabe d. Rifolastrage. Betress Bestellung genügt Vonlare. Auf Wunsch Bestud.

# fft. Rotosfdmall.

erfiftaffiges Pabrifat, Safet 45 Bfg.

Saweineldmalz, garantiert rein,

2010. 5 9 21g.

Viheinisches Maurhaus

für Lebensmittel, Samalbader Strake

Ede Wellrinftrafe. Telephon 1925.

Es mird gebeten, auf die Sirma ju achten.

### grösste Glück besteht in

"regelmässiger Verdauung".

## Eltviller 0

regelt dieselbe und wird selbst n- und Darmleidenden ärztlich empfohlen, Höchst wohlechmeckend, nabrhaft und leicht verdaulich, In Delikatersen- u. Butterhandlungen

## Wörrfindter Banernbrot

4 Pfb. = 52 Pf. Liefert inglich friich frei Saus B901 Cire. Westager, Sermaunfir, 19. Edites Kommisbrot

Frank Schmidt, Schwelb. Str. 19. Frische Lalbstungen v. St. 90 Bf. Fr. zarte Ochsenleber Bfb. 65 Bf. Lunge und Euter Bfb. 25 Bf. Sadslieisch Bfb. 58 Bf. Leber. u. Blutwurst Bfb. 38 Bf. Brima Kalbsteisch Bfb. 68 Bf. Mettwurst Bfb. 70 Bf.

Mengerei Birid, 24 Belenenftrafe 24.

## Für Brautlente zc.

Ginige folise Schlafzimmer, tomptett, fowie Speifes u. Wohn-gimmer werden gut jedem annehmbaren Gebote abgegeben. B8775

Möbelhaus Fular, Bleigftrage 34.

Gröfite

borguglich jum Sieben und Robelfen,

25 Stüd Mf. 1.70, empflehlt

Ellenbogengaffe 4. Telephon 138. iale: 13 Moritiftraße 13.

Stud von 5 Pfennig an.

per Pfund 1.28 Mt.

Sämtliche Rafeforten in befannten Qualitäten offerlert

Bismardring 12, Fanibrunnenfir, 13, Berberftrage 12, Caalgaffe 24-26, Roouftrafe 21.

Telephon 3381.

Telephon 3381.

zum neuvernickeln und neuversilbern gelb gewordener Metallgegenstände aller Art.

Bitte machen Sie einen Versuch!

Kl. Burgstrasso,

Erich Stephan, Ecke Häfnergasse.

## Massage f. Franen u. Minder, fdwed. Beitgymnaftit, Atmungsgymnaftit u. orthopad. Behandlung Namny Schlichting.

ftantl. gepr. Turntebrerin und Orthopadin (früher Oberlin b. Berliner Univerfitate - Maffage - Anfalt Arof. Jabludowsat u. b. Berliner Maffage - Umbulatoriums). Beit Rapellenftrage 1, I. Sprechftunben modentagl. 10-12, 3-5.



Gardinenipanner, auberit prattifd, empfiehlt bill. 661 Frang flögner, Bellrigir, 6. Tel. 4181. 661

Ofen- u. Plattengeschäft von Carl Elines. früher Bismardring 9, befindet fich

Weitenditraße 42. Telephon 6570.

Gartenialandie billig abzug. Lorelenring 5, 1 L. B 9015

# Seife

abenjo vorzüglich für Raushalt wie zum Händewallben für Küche, Hotel, Toilette, Bûro, Fabrik, Krankenhaufer u. f. w.

Sparlamer Verbrauch

aromatiidier Geruch. Wertvolle Sefthenke.

Wienets werden die empfindlich-feldene Stoffe, wenn mit Gioth's Seife gewaßnen und greift diefelbe die zue-telten Hände nicht an.

p. Stück 10, 15 u. 18 Pfg. 10

Rhe

Sc So Se Tr Tr

bon Gar unger (Rd)

Liefe In ti

horiter

(30d-Gif bai fic Das All boben u hohem I leijtet in antried. transe id jest bede babe in odjation.

Schilbent

D. Mille Sauter, Drogerie Dans R Mieri u. Hppihefe, Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg.

Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18

o Ecke Langgasse. O

Genbte Frifeufe empfiehlt fich

APPARATE,

ANLAGEN in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Albend-Musgabe, 2. Blatt.

A Tree Bismarckring 25. Telephon 747.

# Schwarze Kleidu

Montag, 1. Mai 1911.

Schwarze Kostüme Schwarze Kleider warze Blusen warze Kostumröcke als Spezialität der Firma siels in grosser Vielseitigkeit am lager



Unmachhold, fein gespolten, Bestent 2 Et. Bestell. übermittelt F. Alexi, Michelsb. 9.

eines gesunden

Edmund u. Licel Capell,

geb. Joseph.

Wiesbaden, 30. April 1911.

Töchterchens

Wir zeigen hoch-

erfreut die Geburt

# Scharfes Eck Wiesbaden Langgassel 3

## Dr. Stapelfeldt,

Generaloberarrt a. D. Sprechstunden

Rheinstrasse 38, Part., taglich 10-12 Uhr (ausser Sonntage). Telephon 102 und 4388.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen. Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier,

vom einfacheten bis zum aller-feinsten Genre, K 37

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgassa 39/41.

gür@rauerfalle empfehlen wir unfere Unftalt gum

## 5dwarzfärben

bon Damen- und Herren-Garberobe in politionbig ungertrenntem Bufrande,

Billige Auftrage tonnen bon einem jum anbern Lage ge-liefert werben. — Gewöhnliche Lieferzeit 3—4 Lage. 336

Lauesen & Heberlein. filialen in allen Stadtteilen.

Weine Zochter war hochgrodig

Durch eine Houselne mit Altbuchherfter Mart. Sprubel Starkquelle
(JodoGisen- Mangam "Sochjotzguelle)
bat sie die die Erfolge etztelt.
Das Allgemeindesinden dos sich gehoben und der Appetit wurde in
hobem Mahe angengt. Junigiben
Danl. Frau A. "Der Mark-Sprubel
leistet mit großart. Dienste. Bin sehr
aufried. Frau A." Seit 4 Wochen
traste ich Mark-Sprubel, süble mich
teht bedeutend wohler und frastiger.
debe wehr Appetit. Ledens. und
Gedelstellist, frau G. Arrall. warm
emdf. M. B. B. Bet. in der Taunus.
Schübenhofe, Ablere u. Bistorin. Ap,
in den Drag. von Bruns Bade, B.
D. Miller, Will. Wachenbeimer, And.
Sauter, E. Borbehl, Gür, Tauber,
Drogerie Sanitas, neben Malballa,
dans Kreh, in den Drog. Obgtea,
Mert u. Möbus; engede: Taunus.
Hypthefe. F 160

Codes-Angeige. Berwandten, Freunden und Befannten die schnerzliche Rachricht, daß es Gott gefallen bat, meinen lieben Wann, nulern guten Bater, Großbater, Schwiegervater u. Onfel, Herrn

## Deter Guares,

Regisrungsbote a. D. nach furgem femerem Leiben gu fich gu rufen.

In tiefer Trauer: Fron Marie Gudies, Familie Rari Sudtes, Familie Bubolf Wener. Wirebaden, Samburg.

Die Ginaiderung findet am Dienstog, vormittags 11 Uhr, in Maing ftatt.

## Männergefang-Verein "Friede".

Bir erfüllen hiermit bie ichmergliche Bflicht, uniebe Mitglieder von bein Ableben unferes treuen Ghrenmitgliebes

in Stenninis gu fegen und bliten, ihm ein ftilles Gebenten gu weihen.

Die Einalderung findet am 2. Mai, nachmittage 2 Uhr, in Maing fiatt.

Ber Vorftand.

## Codes-Ameige.

Rach furgen, ichwerem Kraufenlager verschied am Samstag nachmittag um 2 Uhr meine innigftgeliebte Frau, unfere gute Mintier, Tochter, Schwester und Schwägerin,

### Fran Katharina Diemer, geb. Maufmann,

im 37. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

August Diemer und Bind.

Sonnenberg, den 30. April 1911.

Die Beerbigung finbet am Dlen'tag nachmittog um 41's Uhr von ber Leichenhalle bes Friedhole Sonnenberg aus ftatt.



(Mitglieb bes Breugifden Banbes-Rriegerverbanbes).

Unferen Mitgliebern bie betrübenbe Rachricht, bag unfer

Chrenmitglied,

bochbetagt geftorben ift. - Der Beimgegangene bat bem Berein bom Tage ber Grindung an angebort und tren und gemiffenhaft an ben nationalen und fogialen Aufgaben bes Bereins mitgearbeitet. - 2Bir werben ihm ein ehrenvolles Anbenfen bemahren.

Die Einafcherung erfolgt am Dienstag, ben 2. Dai, vormittags 11 Uhr, im Arematorium ju Maing.

Der Vorstand.

Samstag morgen entichlief nach furgem, ichmerem Leiben unfere liebe, gute Tochter, Schwefter, Schwägerin, Tante und Confine,

## Fränlein Elilabeth Rramer,

im 36. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Familien Eramer, Bau-Beinheim (Mheinheffen) und Areuzuach.

Jamilie Dorner, Wiesbaben, Rheinftrage 94. Familie Birth, Wiesbaben, Blücherftrage 18.

Wiegbaden, ben 29. April 1911.

Die Heberführung ber Leiche nach Gau-Weinheim und beren Beerbigung bafelbft erfolgt Dienstag, 2. Mai.

## Todes-Anzeige.

Allen Bermanbten, Frenuben und Bekannten bie fraurige Rachricht, bag meine liebe unvergestiche Frau, unfere gute Mitter, Schwefter, Schwägerin, Taute und Großmutter,

## geb. Linder,

nach langem ichmerem Beiben fanit burch ben Tob erloft murbe.

11m ftilles Beileib bittet: Simon Wendel, Anrhaus-Rontrolleur a. D., Saalgaffe 18.

Die Beerdigung findet Dienstag Rachmittag um 3 Uhr, vom Leichenhaufe bes Subfriedhofes aus flatt.

## Todes=Anzeige.

Beute verschied fanft unsere bergensgute, innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

## grau Marie Schlink, wwe.,

geb. Srick.

Wiesbaden, 29. April 1911.

## Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Biebricher Strage 10, aus am Dienstag nachmittag 4 Uhr nach dem alten Friedhof (Platter Strage) ftatt.

Original-Malvasier d. , Achaia" in Patras.

Delikater Dessert- u. Morgenwein

und wunderbarer Stärkungswein per Flasche Mk. 2.50. Ein stets willkommenes Geschenk.

## Un Labor Universe

Am 19. Mai d. J., 5 Uhr nachmittage, wirb ber hofraum, Rarienblate 27, Bargelle 488/191 Gemarfung Schierfiein, Bilbelm-ftrage, 3 gm groß, auf bem Rathause in Schierstein zwangsweise

Wicebaben, 25. April 1911. Amtsgericht.

## Zwangsversteigerung.

Donnereing ben 4. Mai 1911, bormittage il Uhr, merbe ich an

2 Bildingenfrage 2 in BBiesbaden (Muto-Barage von Faul Reichel)

## Automobil,

Doppelphaeton-Beng, 28-50 PS. öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung

Biesbaden, ben 1. ENai 1911. Meyer,

Merichtsvollzieher, Ranenialer Gtr. 14, 3.

Befanntmachung.
Der Fleichiemenplen einer Berbeitreise glockern Gowernbeitreise glockern Gowernbeitreise glockern Gowernbeitreise glockern Gowernbeitreise glockern Gowernbeitreise glockern Gowernbeitreise glockern gestellt den Verleiche Dem 28. April 1911 gemath 8 8 des Fleichiemen Gesehes vom L. Just 1975 formisch seitzeisellt worden und wird nummehr dem 1. Mos d. Ist wieden der Steng im Mackaes, I. Chergriches, Flanmer Re. 1984, wohrend der Diemiffanden zu ihren gesehen den 28. April 1911.
Der Magifrat.

Befanntmachung.

Befauntmachung.
Der Plinderenten über die
Berfaum der Sündelneges in durch
Mogistrats Beschut teem 26. April
1911 gemüß § 6 des Plindelinsengesets dem 2. Juli 1875 förmigte feingehelt werden und wird wirdmehr dem 1. Mar d. Jo. ab 8 Tops im Rosbans, 1. Odergeschoft, Samuner Mr. 38a, inchlosis der Densirfranden zu jedenmannts Ginfickt offentgelegt.

Biesbaben, ben 28. Abril 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadning.

May bein Morbhole an ber Marter Gerage befanden lich bei bielen Georbeiten bie Garrechgungen.
Dechierte ufen nicht in erdeningsmörbeiten bie Garrechgungen.
Dechierte ufen nicht in erdeningsmörbeiten Dastande.
Die Beider deiger Grabftellen
berden Lernat ausgefordert, diese Missionde die zum 1. Marage b. 38.
obwohellen. Befanntmadning.

Reistande bis jum 1. Lingust d. Is.
adauftellen.
Sollte diefer Ausforderung nicht
nachgefominen werden, jo wird die
Freeddojs-Ordunation den dem für
laut in 10 der Arieddojs-Ordunung
bom D. Bar 1008 gefiedenden
Recute Gebroung menden und die
fichilderten oder umgemingten Dentfleine, Gifter ufw. auf Koften der
Beführt entfernen laffen.
Biesbuden, den 27. April 1911.
Die Friedhold-Teputation.



## Straußfedern= Muss, Langgaffe 11.



## Mundgeruch

"Chlorodoni" prinklit, alle fiduiniserreger im Munde u. gwilden den Jähnen u. kleicht mijhardens Jähne diendend weil, ohne den Commis zu ibaden. Derlich erfrichend im We-liginge. In Luden, 4–6 Woden ameridend, Zade 1 M. Prodeinde to 4. Endernid in Myotheten. Errogerien, Warfälmerten.

Intilicabab.: Dowenapott., Lange 37, Orog file elementinga eta bilora-dron- dir. Inrgin d. Orog Grife. Beberg, 19, Troc. Machine. Dinnie-frafie 25, Troc. E mulare. Sirconie i. Bingerous Dismording Di. Feb.

6 Flaschen in praktischen Gratis-Körbehen bei Adler-Drogerie W. Machecheimer, Bismarckring 1. — Cahn, Jos., Weinhandlung, Adelheider, 17. — Theodor Dorn Söhne, Weinhandl., Frankenstr. 15. — Fliegen, Franz, Wellritzstr 44. — Goebel, Philipp, Hoft., Weinhandl., Friedrichstrase 34. — Emil Hees, Hoftieterant, Gr. Burgetr. 16. — Hirsch, Wilhelm, Weinhandl., Bleichstr. 17. — Apotheker F. Kocks, Drog., Sedanplatz 1. — A. H. Linnenkohl, Ellenborongases 15. — Carl Mertz, Wilhelmstr. 20. — Jakob Minor, Schwalbacher Str. 49. — Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. — Chr. Moos, Weinhandl., Friedrichstr. 47. — W. Nicodemus & Co., G. m. b. H., Hod., Weinhandl., Adelfstr. 8. — Oranien-Drogerie Rob. Sauter, Oranienstr. 50. — Poter Quint, Marktstr. 14. — W. Ruthe, Hod., Kurhaus. — With, Schild, Zentr.-Drog., Friedrichstr. 16. — Jos. Schmid, Weinhandl, (Loesch's Weinstuben), Spiegelgasse 4. — Taunus-Apotheke, Taunusstr. 20. — Aug. Wimschult, Kaiser-Friedrich-Ring S und in mehreren anderen eisschlägigen Geschäften.

> Unsere um fast das doppelte vergrösserten Werke sind jetzt auch in den neuen Abteilungen bezogen und in Betrieb genommen. Wir sind daher von jetzt ab noch mehr wie bisher in der Lage, den Wünschen unserer Auftraggeber bezügl. guter und schneller Lieferung

Das

Wiesbadener Brockenheim,

Abeliftraße 5, Sib. Bart., rittet um Jimenbung bon altem Saus-gat, Möbeln, Kleibungsfinde, Wälche, Hite, Bapier it. Auf Benachtigtigung burch Karte werben die Sauen abseholt. Den Transport größerer Gegen ftinde hat die Ritma L. Rottenmayer bantens werter Weife foficulos für bas Brodenheim

## Ca. 100 Rellner-

Frade, Smolinge und Gebrod - Anglige, einzelne Sofen und Beften merben bill. pertouft Schwalbacher Strafe 44, 1. Etod (Mileefeite).

Mittelgroße 5t. 5 Uf., 25 St. Mh. 1.20

Schmut-Gier 5t. 51/2 Pf., 10 st. 53 Pf. Molferei-Süfrahm=

Butter, feinfte Qualität,

PD. 1.30, b.5 PD. 1.27 Hofgut-Butter ph. 1.25, b. 5 ph. 1.22

Ed J. Horning & Co., Ed. 41 Sellmunditrage 41. Alles fret Saus.



hat sich seit über 25 Jahren als garant, sicher wirkend bewährt. Pak, 10 Pf., Dutzend 20 Pf. Nur zu haben;

## Drogerie Moebus.

Taunusstr. 25. Teleph. 2007. Forner: Camphor, Naphtalin, Motten-ersenz, Mottentabletten u. -Pulver, Vellverwerzel billignt. 638

Mottenmittel

Drogerie Brano Backe.

Industrie, Gielessa u. Woltmann, sowie Priibrofen empfiehlt w. Nerofir. 39. Tel. 2780.

Cromo "Chloro» biicht Gejicht n. Sende in neger Zeit rein weiß. Wirtem erprodies unichädiches Wittel gegen unichäne Sautlarde, Commerchroffen. Arberilete, gelbe Filede, hautemeinigellen. Geb. Chlorose Tude i. s.; dazu gehörige Chloroseite ed dom Ladoratorium Leo", Deedden 3. arhällich in Abstheten. Topgerien n. Gerffingerien.

Dehots in Wicdbaden:
Lanunsapothete, Lanungarie 18, Zanunsapothete, Lanunsfraße 20, Wiccoriaapothete, Kheinstraße 41, Drog. Bade & Gestony, Lanunstr.5.

Bictoriaapothefe, Aheinstraße 41, Drog. Bade & Estioni, Lamusite.5, Drogerie Brecher, Kengasie 14, William Gräfe, Webergasie 28, N. Sossenkamp, Mauritiusstraße 3, Otto Litie, Morihstraße 12, W. Madembeimer, Bismardring 1, G. Mobus, Lamusitraße 25, F. S. Müller, Bismardring 31, E. Horizell, Abeinstraße 20, F65, Chr. Lauber, Kirdonse 20, F65 Chr. Tauber, Rirchgaffe 20.

Rajenrote

verfr. "Blanca". Gar. unich. Zahlr. Anerf. Bertr. i. Wiesb.: Dvog. 12. Bari. Wesbus, Taunushr. 25. I. 2007



wenben fich ftete an

Apotheker Hassencamp Medizinal-Progerie "Sauitas", Mauritiusftrage 3,

neben Balballa. Telephon 2115.



auch alie u. schwere Fälle behandelt ohne Berufestör, — Gute Erfolge, — Malechs Kuranstalt ,, Carolus" Kais-Friedr-Ring 92 (Nübe Bahoh.). In:tit. t. Natur- u. elektr. Lichtheilverf. Elektrother, Kräulerkur, Homliop, etc., Sprehst, Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss, Pr.)

## Pattor Lelkes Heilweise!



Biol. med. Infitut. anbere Silie verlagt. Sprechft. 8-6. Count. 11-12 llbr.

Jeht Schwald. Str. 10, Sootban.

## Laufpferd

(von I die Wahl) billig abgugeben. Denligenfinebt. Tel. 2939. B 9016 Schwarzer wachfamer Zwergfpih

Dobermann-Mate, braun, Stammbaum, febr wadifam, gu verfaufen Dogheimer Str. 121, Guttler.

Brisantring, Stein 1 Karat, 350 M. Schwalbacher Straße 36, Uhrenladen. Wünzen=Sammlung,

466

## 454 Stud, ju verf. Jorffir. 3, S. 1 r. Folgende Markensammlungen

find preismäßig su berfonien: 1. Socht Gurope Sig., auf Nations, ca 6400 Si., Wert n. Senf sirla 6000 W.:

2. F. General-Sig., 3400 St., ca., 3000 Mrs. wert, bar, 1500 Europa, wert ca. 1060 Mt., ungerechnet ca. 300 Musichnitte;

300 Ausschnitte;
3. H. General-Sig., 3550 St., strla
2000 Rf. wert, dar. 1630 Europa,
wert ca. 640 Rf.;
4. General-Sig., ca. 1300 St., wert
ca. 270 Rf.
(Su 2—4 nur Marlen dis 1900
in Schaubeck-Albums.)
5. H. Ganziah.-Sig., ca. 600 Mf. w.
Biedrick, Kaiferbreibe 7, 2 St.,
töplick 2—34 llfur, jongt n. Aspused.
Curtaria di Colonographica.

Guterh. kl. Salongarnitur (Sof: n. 2 Seffel) billig zu verfaufen. Anguieben von 11-1 libr vormitage Stirtftrage 16, g. 1.

Grine Ripsgarnitur, fehr gut erhalt, Gaslifter, Spiegel, Bertifo, Kommobe, Bilber, Kleiber, ftänber, Kippes, Kinderspielzeug ze. an verfaufen. Dändler verbeten. Auguschen vormitt. Maing, Kaifer-Bilhelm-Ring 6, 2 St.

Gelegenheitstanf!

Gelegenheitstanf!

Begen Abreise ins Ausland ist I fompl.
massiver, dunst. Madag. Salon, sehr iein
mod. geard, son, einige Afür, Schrönke.
I sompl. Herrenzimm., dunst. eichen. sow
I st. Bücherider., Schreiblich, rund. Tisch
v. Sosa, pass. f. Empfangszim. u. dergl.,
I schw. Bert., geschn., I Salontisch, einige
Staffeleien, verich. Betten. I Kür, wein
lack. Spiegelicht., Herrenichreist. Dipl.
w. Musz., einige Waschsommoden un. M.,
Z Spiegel. I Andesessel, L Kidon., sost neuer
Kitchbüchericht. m. I isch u. Stähle, einige
Spiegel. Delgem., Sindadem. n. vieles
and. sehr dill. z. derf. Die Sachen ind salt
wie neu u. werden sehr. Welchssten 34.
Rl. Kassenschaft mit Treser
su verd. Laddischaft Mit Treser

Rompi. Kuden-Einrichtung (Brifch-Bine), 1 einz. Ausbenicht, 1 Miesbericht, 1 Bernice, 1 Cofatsich, 2 Stiffe, 1 Trumonn (alles Punfe), 1 Miertoif, (Gich.) jehr bill, zu berf, Ribesbeimer Str. 24, Brife, rechts, Pabrrad (Breil, Midtr.) jehr billig 10 verlaufen Mheinitt. 49,

Hohlenaufzug mit Holzver-kleidung, durch 2 Etagea gehend, in Villa zu verkaufen. Bescheid: F. M. Fabry, Rheinstrasse 64, P. Bescheid: F. 65

gebrauchtes fremif. Bianino, renommiertes Pabrifat. Rur Offerten mit An-gabe dedfelben u. äußerft. Kaliapreis wolle man u. II. 282 a d. Agbl. Berl. richten. Gebr, Drilling, ob. Bodbüchsflinte zu fausen gesicht. Offensen unter E. 111 Toget. Swylt., Bismarde, 29,

Alavier- n. Möbeltransporte beforgt gut und billig

Wledige Lederfachen, Sand- u. Reifetafden, Mappen, Geffel, Wannaiden, Sambe u. bergl. werden neu aufgefarbt. Blomer, Schwalbad, Str. 27.

## Welt=Detettive

Beobachtungen (auf Reife i. Badeort pp.), Ermittelung., Che-Affaren, Seirats-Austrufte über Bermogen z. an allen Bläten ber Belt!
Disfret! Größte Bragis!
Detektiv-Bureau Schanheriffrage 31. 1. Tel. 4180.

Scharnhorftftrage 31, 1. Zel. 4180.

## Haben Sie den Stoff? herrn-Anjuge merben su 33 und Große neue Stoffmusier

liegen auf. - Ungage-Aufbügeln 2 Mt. Berren-Schneibere: Midelberg 1, 2. Derren-Schneiberer Wickelsberg 1, 2.

Berf. Schneiberin empf. fich
gur Anjert. elen. Damengarberobe u.
tabellos fich. Jadenkleid. Bill. Br.
Nasche Bed. Abolffit. 1, rocht. Sth. 2.
Dergliche Bitte.
Berkeit ebeldout. Argt g. siecht.
eint. Warfenze (Fran in. 3 Aindern)
bauernde Arbert? Objenion under
S. 405 an ben Tagbil. Berling.

Mod. Körperpflege n. Massage arştl. ausgebildet und beit empf.
Litty Zinnecher.
Frantiurt a. M., Riddaftr. 50, II,
1 Nin. vom Hauptbahnbof. F68

Mur Damen e, fich draef, gepr. Maffeuse in jeb. draef, berord, Waff, Fr. Margarethe Schung, Afbrechifte, 14, 2, Tel. 2014.

Schweinetränke

pom 1. Mai ab? Mäheres Albrechi-itraje 4. Garterid. 2 St. Hellipsbergite 17, 1 4., ich 2. m. V. Billipsbergite 17, 1 4., ich 2. m. V. Sebandiab 7, 1 r., ichon mid. Lim. mit Benfion zu vernwieden. B 8208 Gonn., ichon midd. Almmer isfort zu verm. Göbenfringe 4 2 r. B8695 Frdl. mödi. Jimmer (Sonvent.) vor-übere, o. bauernde, b. Bettramfr. 18, 1 l. fiberg. o. bauernb j. b. Bertramftr. 18, 11.

überg.o.banernd. b. Bertramftr. 18.11. Freundl. vr. Jim. u. Wid. zu verm. Näh. Hellmundftrahe 45, 3 r. Wodnung mit Verpflegung ift in Billa a. d. Ausparl an rubel. Veri., die sich nicht win den Hausb. fürmnern woll., zu mit. Verie zu beim. Näh. im Lagit. Verlag. Id Gehrt macher. Laden zu die Bismarkring 17. B9001

Rindertofes Chepaar Tog (pribabifienender Argt) fucht die Jult in herrichafel. Deutse aber Billo eien. Wohnung ben 4—6 Rimmern, Malf., Bod elettr. Licht u. Lubek, im 1. ob. 2. Sood. Off. mit Beeidungabe an Dr. Sandhage, Tannus-Hotel.

Englisch. I gebild, Dentider fuch Sprachen-austomich. Officialen unter d. 406 an den Tagbi-Berlag.

Berf. Rod. u. Taillenarbeiterinnen, fotble Bustdeileriennen fofort auf dawerns gesucht. M. Leister-Bodach, Ekroße Burgstraße O.

C. Mies-lebered, Bilbelmftr. 2, 1, fucht felbfianb. Rode, Taiffene u. Juerbeiterinnen. 6316

bon eingeführter Sirma jum bre-viftonsweiten Bertanf von Mein und Spirituofen an Wiederber-tanfer und Wirte gefucht. Off. unter N. 401 an den Lagbi. Bert.

3-10 Bill. fagl, fonn, Ber on, jeb, MeSenverbienft haust, u. ichriftt. Arbeit. Berfanblielle, Sausfabrifat, Bertreta, te. Raform-Berfag. Beibelberg 42.

Bandagin - Medjaniker Aur Mushille fofort gejucht, Orthopadifche Anftalt, Maingerftrage 13. Berioren

am 27. d. W. ein gelbenes ketten-armband auf dem Wege bein Mur-bans nach Gennemierg, Missigeben gegen Beleitmung Potel Loben-droch

gollern. 6302
Donnerstagvormittag
in der Strahenbahn Rr. I od. 8 ober Rheinstraße Laiche berlaren. Anhalt: Geld, Schlüssel. Gegen gute Wel, abzugeben Querfeldstraße 7, 1 Rs.

Sonnabend ein Kneifer in der Dobbeimer Strafe berlocen. Gegen Recommune abzug. Bismand-ring 18, Part, links.

## entlaufen.

Suord, treis, Seiter, Langh, mit br. Chren, br. Fled auf bem Muden; Sunden, Airebale-Lerrier (Airega-fund). Brederbringer hohe Be-lahnung, auch Dempenson, der Nachmeisliches über den Bertheib der Skinde liefert. A. Defuß, Sannien-derg, Sans Seinrichsböhe, it. Bieß-baden, Am Romerhor 5. Zeil, 3886.

Rath. Lebreretoditer, vermög., fucht Bebrer ob, Beamten fennen gu leinen gu. Deiret. Boftagert. 88, Bism.-R. B8854

tätsin iiberm Iida an damit

lands

Milli Sim &

idjen 22,3, Wejai

tabr fad

Betro 1898 geftie

bon !

febout'

Biffer die a

mit ?

fabig

geit e und S

modie auf, t

gefiib

ichlief

fich d

auge

fdjaft

ftein

beben

faten, Bfuni

auf n

Dies

unjer werbe

nit fi

morft

gilt e

indust

jest r

3 Sont cin, be mörblic 21m 1. SL M 23adbil Barall 47.5, 1 48.5 a Iamb u 48.5 0 cine B

Deutid Deutsd Deutid länger типаси in ben reits b um M geht. ftebend

nadymi mittag mittag tagē. in Grb ant 28. 90bftan

Hn Gegenb nis. b